

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **95 (1977)**

Heft 139

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ (031) 61 22 21
 Preise: Kalenderjahr Fr. 40.–, halbj. Fr. 24.–, Ausland Fr. 50.– jährlich
 Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 43 Rp., Ausland 49 Rp.
 Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ (031) 61 22 21
 Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
 Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 43 cts, étranger 49 cts
 Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 139 – 1993

Bern, Freitag, 17. Juni 1977
 Berne, vendredi, 17 juin 1977

95. Jahrgang
 95^e année

N° 139 – 17. 6. 1977

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister – Registre du commerce – Registro di commercio

Kantone – Cantons – Cantoni
 Zürich, Bern, Luzern, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn,
 Basel-Stadt, Basel-Landschaft.

Andere gesetzliche Publikationen – Autres publications légales – Altre pubblicazioni legali

Liquidations-Schuldenruf – Liquidation et appel aux créanciers – Sciolgimento di società e diffida ai creditori.

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Maler- und Gipsergewerbe – Requête à fin d'extension du champ d'application de la convention collective de travail pour l'industrie de la plâtrerie et de la peinture – Domanda intesa a conferire il carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il settore della pittura e gessatura.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank (Ausweis) – Banque nationale suisse (situation).

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister

Registre du commerce

Registro di commercio

Zürich – Zurich – Zurigo

Berichtigung.
Promopetrol AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 21 vom 26. 1. 1977, S. 273), Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit festen und flüssigen Brennstoffen usw. Der Vorname des als Dr. Benno Schubert eingetragenen Verwaltungsratspräsidenten lautet Enno (nicht Benno).

7. Juni 1977.
Schweizerische Interessengemeinschaft Textil-Moderat, bisher in Bern, Verein (SHAB Nr. 254 vom 30. 10. 1961, S. 3138). Die Vereinsversammlung vom 18. 2. 1975 hat die Statuten geändert, welche ursprünglich vom 27. 2. 1961 datieren. Sitz des Vereins ist in Zürich. Adresse: Bleicherweg 21, in Zürich 2. Der Verein bezweckt die modische Koordination in der Textil-Branche. Der Verein kann sich mit andern Organisationen zusammenschliessen oder Vereinbarungen mit ihnen treffen. Die Mittel zur Erreichung dieses Zweckes sind insbesondere die Ausarbeitung von Richtlinien bezüglich Farben, Strukturen, eventuell der Dessins, die Sammlung von Informationen über die modische Entwicklung, die Orientierung der Mitglieder über Textilmodelfragen sowie die Organisation eines Presse-

und Informationsdienstes für die Konsumenten. Organe des Vereins sind die Vereinsversammlung, der Vorstand aus mindestens 7 Mitgliedern, die Geschäftsstelle und die Kontrollstelle. Der Verein beschafft sich seine Mittel durch Eintrittsgelder, jährliche Beiträge der Mitglieder und allfällige weitere Einnahmen. Die Unterschriften von Hans Ernst, Willi Schneider, Guido Bruggisser und Emilio Legnazzi sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Hafel, von Zürich, in Hausen am Albis, Präsident des Vorstandes; Susanne Galliker, von und in Luzern, Vizepräsidentin des Vorstandes, und Edith Hofer, von Rothrist, in Zürich.

7. Juni 1977.
Raiffeisenkasse Embrach, in Embrach, Genossenschaft (SHAB Nr. 108 vom 10. 5. 1976, S. 1314). Fritz Leu-Haltiner ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied und Aktuar des Vorstandes mit Kollektivunterschrift ist Eduard Müller, von Zell ZH, in Embrach. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Verwalter führen Kollektivunterschrift zu zweien.

7. Juni 1977.
Sennereigenossenschaft Dachelsen-Toussen, in Obfelden (SHAB Nr. 135 vom 13. 6. 1973, S. 1696). Albert Frick ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied und zugleich Vizepräsident und Kassier des Vorstandes mit Kollektivunterschrift ist Hans Gerber, von Langnau im Emmental, in Mettmenstetten. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

7. Juni 1977.
MFB Agency Ltd, in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 202 vom 30. 8. 1976, S. 2477), Übernahme von Vertretungen, insbesondere der Textilbranche usw. Mario Brauchbar, Wendelin Steiger und Georg F. Brauchbar aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; Unterschriften erloschen. Ferner Prokuren von Emil Schaub und Edmond E. Strehler erloschen. Neues Mitglied und zugleich Präsident des VR mit Einzelunterschrift: Rudolf Brauchbar, von Wallisellen, in Zürich. Florie Brauchbar, Mitglied des VR, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

7. Juni 1977.
Ferdj Giesker, Modes Betty, in Zürich (SHAB Nr. 72 vom 27. 3. 1946, S. 942), Modes. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

7. Juni 1977.
Kurt Senft, Avenida, in Winterthur (SHAB Nr. 125 vom 1. 6. 1977, S. 1792), Fabrikation von und Handel mit kosmetischen Produkten sowie Handel mit Waren aller Art. Der Geschäftsbetrieb dieser in Konkurs befindlichen Firma hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

7. Juni 1977.
R. L. Dreifuss, Inc., New York, Zurich Branch, Zweigniederlassung in Zürich 2 (SHAB Nr. 265 vom 11. 11. 1976, S. 3237), Herstellung, Vertrieb und Verkauf von Stoffen jeder Art, mit Hauptsitz unter der Firma «R. L. Dreifuss, Inc.», in New York. Über diese Zweigniederlassung wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 5. 4. 1977 der Konkurs eröffnet.

7. Juni 1977.
Wild & Co, Richterswil, in Richterswil, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 22 vom 27. 1. 1977, S. 286), Handel mit Maschinen und Apparaten, insbesondere für die Textilindustrie. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Diejenigen Aktiven und Passiven, welche in der Übernahmebilanz per 31. 12. 1976 enthalten sind, sind an die «Wild & Co AG, Richterswil», in Richterswil, übergegangen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

7. Juni 1977.
Wild & Co AG, Richterswil, in Richterswil, Gartenstrasse 19, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 27. 4. 1977. Zweck: Handel mit Maschinen, Apparaten und technischen Bedarfsartikeln, insbesondere für die Textilindustrie. Die Gesellschaft kann auch andere Unternehmungen oder Unternehmenseile erwerben sowie Liegenschaften kaufen und veräussern. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das unter der Firma «Wild & Co, Richterswil», in Richterswil, geführte Geschäft mit denjenigen Aktiven von Fr. 208 755,85 und denjenigen Passiven von Fr. 150 022,98, welche in der Übernahmebilanz per 31. 12. 1976 enthalten sind, zum Preise von Fr. 58 732,87, wovon Fr. 50 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Andere als die in der erwähnten Übernahmebilanz aufgeführten Aktiven und Passiven übernimmt die Gesellschaft nicht, doch gelten die von der bisherigen Kommanditgesellschaft «Wild & Co, Richterswil» seit dem 1. 1. 1977 abgeschlossenen Geschäfte als auf Rechnung der neuen Aktiengesellschaft erfolgt. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des VR: Richard Rubli, von Dübendorf und Dachsen, in Richterswil, Präsident mit Einzelunterschrift, und Peter Wild, von Schwanden GL, in Richterswil, ohne Zeichnungsbefugnis.

7. Juni 1977.
Albaco Oil Company, in Zürich 8 (SHAB Nr. 23 vom 28. 1. 1977, S. 298). Die Generalversammlung vom 31. 5. 1977 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet **Kano Trading Limited**. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Waren aller Art für eigene Rechnung und für Rechnung Dritter. Sie kann Liegenschaften erwerben und veräussern und sich an anderen Unternehmungen irgendwelcher Art beteiligen.

7. Juni 1977.
«Flüwa» Walter Flück AG, bisher in Fehraltorf (SHAB Nr. 151 vom 2. 7. 1970, S. 1520), Handel mit Getreide und Futtermitteln usw. Die Generalversammlung vom 1. 6. 1977 hat die Statuten geändert. Sitz der Gesellschaft ist Unterstammheim. Adresse: Im Flösch 209, Walter Flück, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, und Margot Flück, weiteres Mitglied des Verwaltungsrates, wohnen nun in Unterstammheim.

7. Juni 1977.
Grüna GmbH, in Zürich 1 (SHAB Nr. 178 vom 2. 8. 1976, S. 2213), Gestaltung und Fabrikation von und Handel mit Juwelen, Schmucksachen, Uhren, Gold- und Silberwaren und verwandten branchenüblichen Artikeln en gros und en détail usw. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 22. 3. 1977 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist nach Angabe der Beteiligten durchgeführt. Die Löschung der Firma im Handelsregister kann jedoch mangels Zustimmung der Eidgenössischen Steuerverwaltung und der Wehrsterverwaltung des Kantons Zürich noch nicht erfolgen.

7. Juni 1977.
Singer Nähmaschinen Compagnie, Aktiengesellschaft (Compagnie des Machines à coudre Singer, société anonyme), in Zürich 8 (SHAB Nr. 31 vom 7. 2. 1977, S. 398), Handel mit Nähmaschinen, Haushaltsmaschinen jeder Art usw. Die Prokura von Kurt Studhalter ist erloschen.

7. Juni 1977.
Jakob Frass, in Zürich (SHAB Nr. 208 vom 8. 9. 1959, S. 2494), Handel mit Schneidereibedarfartikeln. Diese Firma wird infolge Todes des Inhabers im Sinne von Art. 68 Abs. 1 HRV von Amtes wegen gelöscht.

7. Juni 1977.
Technology Transfer Inc., in Zürich 2 (SHAB Nr. 276 vom 24. 11. 1976, S. 3367), Beratung in bezug auf und Vermittlung von technologischem Wissen, insbesondere im Zusammenhang mit der Industrialisierung ganzer Gebiete oder Länder usw. Statuten am 27. 5. 1977 geändert. Neue Firma: **TTI Technology Transfer AG**.

7. Juni 1977.
Samperco AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 31 vom 7. 2. 1977, S. 398), Beteiligung an anderen Gesellschaften sowie Finanzierung derselben usw. Statuten am 1. 6. 1977 geändert. Durch Ausgabe von 1000 Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 2 000 000 auf Fr. 3 000 000 erhöht worden. Es zerfällt in 3000 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert.

7. Juni 1977.
Chäs-Glogge AG, in Zürich 11 (SHAB Nr. 135 vom 13. 6. 1975, S. 1627), Handel mit Milch und Milchprodukten und anderen Lebensmitteln usw. Gudrun Müller ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Hans Steiner, bisher Präsident des VR, ist nun einziges Mitglied desselben; er bleibt Geschäftsführer, führt jedoch nicht mehr Kollektiv-, sondern nun Einzelunterschrift.

7. Juni 1977.
Heimgenossenschaft Schweighof, in Zürich 3 (SHAB Nr. 136 vom 15. 6. 1971, S. 1468), Hans Kyburz ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Georg Helbling ist nicht mehr Aktuar, sondern nun Kassier des Vorstandes; er führt weiter Kollektivunterschrift. Neues Mitglied und Aktuarin des Vorstandes mit Kollektivunterschrift ist Luise Kohler, von Gontenschwil, in Zürich. Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident in Verbindung mit dem Kassier oder einem andern vom Vorstand ermächtigten Mitglied.

7. Juni 1977.
Prestige Bau und Verwaltungs AG, in Zürich 1, Bahnhofstrasse 14, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 7. 6. 1977. Zweck: Erwerb, Verkauf, Überbauung und Verwaltung von Immobilien in der Schweiz, kann sich an gleichartigen Gesellschaften in der Schweiz beteiligen und Finanzoperationen tätigen. Grundkapital: Fr. 250 000, voll liberiert, 250 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 3 Mitglieder. Einziges Mitglied des VR: Armin Lang, von Lindau ZH, in Seuzach, mit Einzelunterschrift.

7. Juni 1977.
Luciano Innendekoration AG, in Zürich 10, Röschiachstrasse 81, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 27. 5. 1977. Zweck: Betrieb eines Innendekorationsgeschäftes sowie An- und Verkauf von Möbeln, Antiquitäten, Teppichen und übrigen Einrichtungsgegenständen. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen der gleichen oder ähnlichen Branchen beteiligen. Sie kann insbesondere auch Liegenschaften erwerben, belasten und veräussern. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberiert, 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Übernimmt das unter der in Handelsregister nicht eingetragenen Firma «L. Pasqualinotto», in Zürich, geführte Geschäft mit Aktiven von Fr. 158 864,39 und Passiven von Fr. 48 046,75 gemäss Übernahmebilanz per 31. 12. 1976 zum Preise von Fr. 110 817,64, wovon Fr. 100 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 3 Mitglieder. Mitglieder des VR: Rudolf Zahnd, von Währen, in Zürich, Präsident und zugleich Direktor, und Luciano Pasqualinotto, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich, beide mit Einzelunterschrift, sowie Margaretha Löw, von Oberaach, in Zollikon, ohne Zeichnungsberechtigung.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarwangen

7. Juni 1977.

Konrad Eisenhut AG, in Aarwangen, Fabrikation von Leinen- und Baumwollwaren usw. (SHAB Nr. 15 vom 19. 1. 1977, S. 186). Die Prokura von Paul Lerch ist erloschen.

7. Juni 1977.

Meyer AG, Baunternehmung, Roggwil, in Roggwil (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1975, S. 1837). René Chopard ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

7. Juni 1977.

Verdan-Schuh AG, Zweigniederlassung in Bützberg, Verkauf von Schuhen usw. (SHAB Nr. 278 vom 27. 11. 1975, S. 3160), mit Hauptsitz in Biel. Die Unterschrift von Direktor Walter Moll ist erloschen.

7. Juni 1977.

Buchdruckerei Merkur AG Langenthal, in Langenthal (SHAB Nr. 45 vom 23. 2. 1977, S. 605). Die Prokura von Isidor Kunz ist erloschen.

7. Juni 1977.

Grossbacher & Cie AG, in Langenthal, Betrieb einer Weinhandlung usw. (SHAB Nr. 245 vom 20. 10. 1975, S. 2800). Die Prokuren von Thomas Höslsen und von Jürg Saxer sind erloschen.

7. Juni 1977.

Gugelmann & Cie AG, in Langenthal, Betrieb von Textilwerken usw. (SHAB Nr. 98 vom 28. 4. 1977, S. 1361). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 10. 5. 1977 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die Zweckumschreibung lautet neu: Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb von Textilwerken und das Führen von Lagerbetrieben und Rechenzentren. Der Verwaltungsrat besteht nun aus mindestens 3 Mitgliedern. Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen. Dr. Robert Gugelmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Dr. Marc Gosswiler wurde als weiterer Vizepräsident des Verwaltungsrates gewählt; er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien. Rudolf Schüpbach ist nun auch Delegierter des Verwaltungsrates. Er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien. Die Prokuren von Hans Hugli und von Jakob Loosli sind erloschen.

Bureau Bern

7. Juni 1977.

Sun-Sport Bern Gebr. Bühler, in Bern, Fabrikation von und Handel mit Sportartikeln, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 41 vom 19. 2. 1971, S. 398). Die Gesellschaft ist seit 28. Februar 1977 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der neuen «Sun-Sport AG», in Bern, übernommen.

7. Juni 1977.

Sun-Sport AG, in Bern. Mit Statuten vom 1. Juni 1977 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Handel mit Sportartikeln und Sportgeräten jeglicher Art sowie Vermittlung oder Ausführung aller Tätigkeiten, die mit Sommer- oder Wintersportartikeln in Verbindung stehen, insbesondere Fabrikation, Reparaturen und Vermietung. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben und veräussern. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 90 000, eingeteilt in 90 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Sun-Sport Bern Gebr. Bühler», in Bern, gemäss Bilanz per 28. Februar 1977 und Sacheinlagevertrag vom 1. Juni 1977, nämlich Aktiven von Fr. 192 510.93 und Passiven von Fr. 105 033.80. Vom Übernahmepreis von Fr. 87 477.13 werden Fr. 87 000 auf das Grundkapital angerechnet. Fr. 3000 sind bar einbezahlt worden. Die Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Willy Bühler, von und in Bern, Präsident; Werner Bühler, deutscher Staatsangehöriger, in Bern, Vizepräsident; und Heinz Bühler, von und in Bern, Sekretär. Sie führen alle Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Bümplizstrasse 12.

7. Juni 1977.

Verband schweizerischer Mineralwasser-Importeure, in Bern, Genossenschaft (SHAB Nr. 106 vom 8. 5. 1974, S. 1261). Die Firma wird infolge Verlegung ihres Sitzes nach Kehrsatz (SHAB Nr. 114 vom 17. 5. 1977, S. 1618) im Handelsregister des Amtsbezirks Bern von Amtes wegen gelöscht.

7. Juni 1977.

N1-Restaurant Grauholz AG, in Bern (SHAB Nr. 132 vom 8. 6. 1973, S. 1657). Das Grundkapital von Fr. 900 000 ist jetzt voll einbezahlt.

7. Juni 1977.

Hugo Spühler, in Liebfeld, Gemeinde Kôniz, Betrieb eines Treuhand- und Revisionsbüros (SHAB Nr. 201 vom 29. 8. 1969, S. 1987). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

7. Juni 1977.

Theo Frey AG, in Bern, Handel mit medizinischen Geräten und Laborartikeln usw. (SHAB Nr. 273 vom 21. 11. 1974, S. 3110). Die Prokura von Erich Baumann ist erloschen.

7. Juni 1977.

Druckerei Zürcher AG, in Bern, Betrieb einer Druckerei usw. (SHAB Nr. 285 vom 5. 12. 1973, S. 3227). Rudolf Zürcher, Präsident, und Martha Zürcher-Edelmann sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neues und einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Kurt Klaus, von Wangen an der Aare, in Schönbühl, Gemeinde Urtenen; er führt Einzelunterschrift.

Bureau Biel-Bienne

7. Juni 1977.

Electime AG, in Biel, Entwicklung und Bau elektronischer Apparate sowie Herstellung gedruckter Schaltungen usw. (SHAB Nr. 163 vom 16. 7. 1975, S. 1959). Neue Adresse: Falkenstrasse 17.

7. Juni 1977.

Mitchell & Cie, à Bienne, installation et service de publicité de station-météo Publilm, ainsi que toute réclame, société en commandite (FOSC du 12. 3. 1975, N° 59, p. 664). Nouvelle adresse: rue de la Gare 7.

7. Juni 1977.

Capellaro SA, à Bienne, exploitation d'une entreprise de gypse et peinture (FOSC du 28. 7. 1975, N° 173, p. 2073). Procuration individuelle a été conférée à Jean-Pierre Capellaro; sa procuration collective à deux est donc radiee.

7. Juni 1977.

Sarubin S.A., à Bienne, fabrication de meules et produits industriels (FOSC du 7. 9. 1972, N° 210, p. 2356). Marc Bueche, président, et Christian Lauber ne font plus partie du conseil d'administration; leurs signatures ainsi que celle du directeur Alain Lauber sont étein-

tes. Marcel Zehnder, jusqu'ici secrétaire, devient président du conseil d'administration; il continue à signer individuellement. Nouveaux membres sans signature: Liliane Zehnder-Marchand, de Menzingen ZG, à Court, et Claire Zehnder, de et à Court.

Bureau Burgdorf

7. Juni 1977.

Käserigenossenschaft Ersigen, in Ersigen (SHAB Nr. 13 vom 17. 1. 1974, S. 1954). Präsident Werner Kunz ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Jakob Röthlisberger, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident, und Hans Schwab-Schmutz, von Heimenhausen, in Ersigen (bisher Beisitzer), Vizepräsident. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Interlaken

6. Juni 1977.

Raiffeisenkasse Leissigen, in Leissigen, Genossenschaft (SHAB Nr. 250 vom 25. 10. 1974, S. 2846). Aus dem Vorstand ist der Aktuar Robert Dietrich, dessen Unterschrift erloschen ist, ausgeschieden. Neu wurde gewählt als Aktuar: Gottfried Reber, von Diemtigen, in Leissigen. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Verwalter zeichnen kollektiv zu zweien.

6. Juni 1977.

Interskate AG, in Interlaken. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 1. Juni 1977 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Entwicklung, die Herstellung, den Vertrieb und den Verkauf von Sportgeräten und Sportartikeln aller Art. Sie ist befugt, sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen, zu beteiligen und Liegenschaften zu erwerben und zu veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder gegen Empfangsbestätigung. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 1 Mitglied. Ihm gehören an: Ernst Ulrich Gertsch, von Lauterbrunnen, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen, als Präsident; Ulrich Gertsch, von Lauterbrunnen, in Matten, als Sekretär. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Jungfraustrasse 60a.

Bureau de la Neuveville

7. Juni 1977.

H. R. Schmalz SA, entreprise de construction, succursale de la Neuveville (FOSC du 1. 6. 1977, N° 123, p. 1793), siège principal à Berne. La signature collective à deux pour toute l'entreprise a été conférée à Johann Schoenauer, de Leutmerken, à Zollkofen. Sa signature comme fondé de pouvoir est radiee. La signature collective à deux pour toute l'entreprise a été conférée à Fritz Jungwirth, de Berne, à Meikirch. Les signatures comme fondés de pouvoir avec procuration collective à deux pour toute l'entreprise d'Anton Zimmermann et de Thomas Vaszary sont radiees.

Bureau de Porrentruy

3. Juni 1977.

Caisse Raiffeisen de Bure, à Bure, société coopérative (FOSC du 10. 12. 1974, N° 289, p. 3291). Paul Crelier, jusqu'ici vice-président, a démissionné; sa signature est radiee. Marcel Crelier, de et à Bure, a été nommé vice-président. Signature collective à deux du président, du vice-président, du secrétaire et de la gérance.

6. Juni 1977.

François Rothenbühler, à Porrentruy. Polissage de boîtes de montres. Le chef de la maison est François Rothenbühler, de Lützel-flüh, à Porrentruy. Tarières 4.

6. Juni 1977.

Artéco Nelly Voireuchon, à Courtedoux. Décoration de boîtes de montres. Le chef de la maison est Nelly Voireuchon, de nationalité française, à Courtedoux. Sur la Côte 99.

6. Juni 1977.

Charles Breuret, à Porrentruy, commerce de tabacs et journaux (FOSC du 18. 8. 1971, N° 191, p. 2045). La raison est radiee par suite de cessation de commerce.

Bureau de Saingnègier (district des Franches-Montagnes)

7. Juni 1977.

Syndicat d'élevage de la race tachetée rouge du Simmenthal de la commune des Bois et environs, aux Bois, société coopérative (FOSC du 14. 2. 1974, N° 37, p. 436). Pierre Jobin, des Bois, à La Large-Journée/Les Bois, devient président; Armin Jeanbourquin, des et aux Bois, secrétaire-caissier. La société est engagée par le président ou le vice-président, signant collectivement à deux avec le secrétaire-caissier; les pouvoirs de Walter Oppliger, ancien président, et Rodolphe Herren, ancien secrétaire-caissier, sont éteints.

Bureau Trachselwald

3. Juni 1977.

Walter Jost, in Rüegsauchachen, Gemeinde Rüegsau, Baugeschäft (SHAB Nr. 198 vom 26. 8. 1965, S. 2660). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Luzern - Lucerne - Lucerna

Nachtrag.

Erlanger Handels AG, in Obernau, Gde. Kriens, Lebensmittel usw. (SHAB Nr. 193 vom 19. 8. 1976, S. 2390). Die Firma wird auch in englischer Fassung geführt: Erlanger Trading Corp. Ltd.

6. Juni 1977.

Kehrhof Oberkirch AG, in Oberkirch, Kehrhof (eigenes Büro). Neueintragung. Aktiengesellschaft laut Statuten vom 29. 4. 1977. Zweck: Betrieb und Verwaltung des landwirtschaftlichen Gutsbetriebes «Kehrhof», in Oberkirch LU, und der dazugehörigen Gebäulichkeiten und Grundstücke. An- und Verkauf von Grundeigentum. Grundkapital: Fr. 570 000, eingeteilt in 570 Namenaktien zu Fr. 1000, voll liberiert. Gemäss Sacheinlage- und Übernahmevertrag vom 29. April 1977 und Bilanz per 31. Dezember 1976 übernimmt die Gesellschaft von der einfachen Gesellschaft Gertrud Mohr-Bally, Basel; Lisbeth von Waldkirch-Bally, Aarau, und Eva Koller-Bally, Zürich, sämtliche Aktiven (inklusive Grundstücke

Nrn. 233, 253, 273 und 362, alle Grundbuch Oberkirch) von Fr. 1030 163.50 und sämtliche Passiven von Fr. 449 487. Der Aktivüberschuss und Übernahmepreis beträgt Fr. 580 676.50. Davon werden Fr. 570 000 aus Grundkapital angerechnet. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, im SHAB oder telegrafisch. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Präsident: Hans Rudolf Nebiker, von Pratteln, in Diengen. Mitglieder: Gertrud Mohr-Bally, von und in Basel; Lisbeth von Waldkirch-Bally, von Schaffhausen, in Aarau; Eva Koller-Bally, von Hensau, in Zürich. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

6. Juni 1977.

Atelier für Volkskunst, Kunsthandwerk und Inneneinrichtungen AG, in Luzern (SHAB Nr. 67 vom 21. 3. 1973, S. 758). Statutenänderung vom 10. Mai 1976. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt.

6. Juni 1977.

Waengro AG, in Luzern, Waren aller Art, Textilien (SHAB Nr. 137 vom 15. 6. 1976, S. 1692). Statutenänderung vom 1. Juni 1977. Die publikationspflichtigen Tatsachen wurden dadurch nicht betroffen.

6. Juni 1977.

Fitron AG, in Luzern, Apparate für die Elektroindustrie (SHAB Nr. 39 vom 17. 2. 1976, S. 457). Das Grundkapital von Fr. 175 000 ist nun voll liberiert.

6. Juni 1977.

Bächler A.G. Maschinenfabrik in Nachlassliq., in Luzern (SHAB Nr. 50 vom 1. 3. 1977, S. 676). Nachdem die Zustimmungen der Steuerverwaltungen vorliegen, wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

6. Juni 1977.

Bucher Bekleidungen Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 56 vom 8. 3. 1976, S. 649). Der Kantonsgerichtspräsident des Kantons Obwalden hat mit Entsch. vom 17. Mai 1977 über den Firm inhaber den Konkurs eröffnet.

6. Juni 1977.

Coranit GMBH, Luzern, in Luzern, Lack-, Farben- und Kunststoffbranche, aufgelöst (SHAB Nr. 38 vom 15. 2. 1977, S. 505). Nachdem die Zustimmungen der Steuerverwaltungen vorliegen, wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

6. Juni 1977.

Kolmar Residual AG, in Luzern, aufgelöste Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 157 vom 8. 7. 1976, S. 1942). Diese Gesellschaft, welche sich infolge Fusion mit der «Parus A.-G.», in Luzern, nun «Kolmar Cosmetics (Europa) A.G.», aufgelöst hat, wird, nachdem die Gläubiger befriedigt bzw. sichergestellt worden sind, im Handelsregister gelöscht.

6. Juni 1977.

S. Kronenberg, in Horw, Maschinen, Konstruktionen (SHAB Nr. 31 vom 7. 2. 1969, S. 302). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

6. Juni 1977.

Libérale Baugenossenschaft Kriens, in Kriens (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1974, S. 48). Yvonne Kaufmann-Cavigelli ist aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten wurde erteilt an das bisher nicht zeichnungsberechtigte Mitglied Hans Bähler, von Wattenwil BE, in Kriens.

6. Juni 1977.

Louis Müller, in Kriens, Bäckerei, Konditorei (SHAB Nr. 76 vom 31. 3. 1949, S. 854). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

6. Juni 1977.

A. C. Nielsen S.A., in Buchrain, Marktforschung usw. (SHAB Nr. 128 vom 5. 6. 1975, S. 1541). Die Prokura von Heinz Studer ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Hans Salzmann, von Naters VS, in Meggen; Andreas Sägers, von Bern, in Sempach, und Rolf Vetsch, von Grabs SG, in Kriens.

6. Juni 1977.

A. C. Nielsen Production S.A., in Buchrain, elektronische Datenverarbeitung (SHAB Nr. 28 vom 3. 2. 1977, S. 359). Die Prokura von Karl Selbach ist erloschen.

6. Juni 1977.

Franz Schneider AG, Metall- und Apparatebau, Meggen, in Meggen (SHAB Nr. 39 vom 17. 2. 1976, S. 457). Der Amtsgerichtspräsident III von Luzern-Land hat mit Entsch. vom 11. Mai 1977 über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Sie ist demnach aufgelöst.

6. Juni 1977.

Strassenbau A.G. Schötz, in Schötz (SHAB Nr. 139 vom 18. 6. 1975, S. 1681). Xaver Süess ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Hans Schärli, von und in Schötz.

6. Juni 1977.

Strassenbau AG Schötz, Filiale Schüpheim, Zweigniederlassung in Schüpheim (SHAB Nr. 139 vom 18. 6. 1975, S. 1681). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Schötz. Xaver Süess ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Hans Schärli, von und in Schötz.

6. Juni 1977.

Reiden Werkzeugmaschinenfabrik AG Reiden (Reiden Fabrique de Machines-Outils SA Reiden), in Reiden (SHAB Nr. 269 vom 16. 11. 1976, S. 3286). Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Kurt Gehrig, von Berikon AG, in Sursee.

6. Juni 1977.

Wohnbaugenossenschaft SBB-Personal (WBGL), in Luzern (SHAB Nr. 185 vom 11. 8. 1975, S. 2204). Hans-Rudolf Wunderle ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Emil Heuberger, Vizepräsident/Aktuar, wohnt nun in Littau.

7. Juni 1977.

Swimpex, Ferrer & Co, in Kastanienbaum, Gemeinde Horw, Kastanienbaumstrasse 206 (gemietete Räume). Neueintragung. Kollektivgesellschaft mit Beginn am 1. 6. 1977. Gesellschafter: Pedro Ferrer, von Adiswil, in Horw; Max Lüscher, von Luzern und Muhen, in Luzern. Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Restposten und Schirmen.

7. Juni 1977.

Wasserversorgung Lifelen-West, in Schwarzenberg, Genossenschaft (SHAB Nr. 51 vom 3. 3. 1975, S. 564). Josef Willi-Bucher ist nicht mehr Präsident, sondern neu Vizepräsident des Vorstandes. Hans Willen ist nicht mehr Vizepräsident; seine Unterschrift ist erloschen. Er bleibt jedoch Mitglied des Vorstandes ohne Unterschrift. Neuer Präsident ist Rudolf Waldis (bisher Kassier). Neuer Kassier ist Hans Kaufmann, von Wauwil und Zürich, in Zürich. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

7. Juni 1977.

Querop-Lager AG, in Root (SHAB Nr. 188 vom 13. 8. 1976, S. 2342). Liliane Müri-Marthaler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Paul Müri, bisher Präsident/Delegierter, ist nun einziger Verwaltungsrat und zeichnet weiterhin einzeln.

7. Juni 1977.

Käserereignossenschaft Willstatt, in Neuenkirch (SHAB Nr. 101 vom 2. 5. 1977, S. 1411). Statutenänderung vom 29. März 1966. Neu Zweckumschreibung: Wahrung und Förderung der land- und milchwirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder durch gemeinsame Selbsthilfe. Der Vorstand besteht nun aus mindestens 3 Mitgliedern (bisher 3). Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Aktuar. Weitere Statutenänderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht. Die Unterschrift des im Vorstande verbleibenden Kassiers Walter Blättler ist demnach erloschen.

7. Juni 1977.

Ernst Baumann, in Triengen. Wintermatte 8, Neueintragung. Einzelfirma. Inhaber: Ernst Baumann, von Bottenwil AG, in Triengen. Vertrieb von landwirtschaftlichen Geräten.

Nidwalden - Nidwald - Untervaldo Sottoselva

7. Juni 1977.

Peter Sicher, Asphalt-Unternehmung, Luzern, Filiale Hergiswil, Zweigniederlassung in Hergiswil (SHAB Nr. 7 vom 10. 1. 1967, S. 94). Einzelfirma mit Hauptsitz in Kriens (bisher in Luzern). Die Firma lautet neu: Peter Sicher, Asphaltbau-Unternehmung, Kriens, Filiale Hergiswil.

7. Juni 1977.

Tramag, in Hergiswil. Handel mit Waren aller Art im In- und Ausland usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 177 vom 1. 8. 1975, S. 2125). Albert Hofer-Gübelin ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Albert Hofer-Feller, bisher Präsident, ist jetzt einziges Mitglied des Verwaltungsrates; er zeichnet wie bisher einzeln.

7. Juni 1977.

Engros Kolonialwaren A.-G., in Hergiswil, Import von, Engros-handel mit und Vertretungen von Kolonialwaren usw. (SHAB Nr. 277 vom 25. 11. 1966, S. 3735). Albert Hofer-Gübelin ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Albert Hofer-Feller, bisher Präsident, ist jetzt einziges Mitglied des Verwaltungsrates; er zeichnet wie bisher einzeln.

Glarus - Glaris - Glarona

7. Juni 1977.

Boutique Jeannette AG, in Niederrurnen. Mit Statuten vom 4. Juni 1977 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Handel und Verkauf von Textilien und Modestücken aller Art. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 100 und 400 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Derzeit einziges Mitglied desselben mit Einzelunterschrift ist Paula Hammig-Wegmann, von Volketswil ZH, in Niederrurnen. Geschäftsdomicil: beim einzigen Verwaltungsrat, Paula Hammig, Hauptstrasse 4.

7. Juni 1977.

EDV-Beratungen Glarus Aktiengesellschaft Etter & Partner, in Glarus. Mit Statuten vom 7. Juni 1977 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Erbringung von Beratungs-dienstleistungen auf dem Gebiete der elektronischen Datenverarbeitung (EDV), insbesondere Organisation, Analyse und Programmierung von EDV-Problemen sowie Planung, Ausführung und Kontrolle von EDV-Projekten; Übernahme von Vertretungen für EDV-Produkte, Verwaltung von Vermögenswerten sowie Durchführung von Handels- und Finanzgeschäften. Sie kann auch Grundstücke erwerben, verwalten und veräußern. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 496 Namenaktien zu Fr. 100 und 4 Inhaberaktien zu Fr. 100. Die Statuten sehen folgenden Gründervorteil vor: Die Mitgründerin CFT Commerz & Finanz Treuhänder AG hat mit Rücksicht auf ihre Bemühungen für den organisatorischen Aufbau der Gesellschaft Anspruch darauf, die Gesellschaft gemäss separatem Dienstleistungsvertrag in sämtlichen administrativen Belangen entgeltlich zu betreuen. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied desselben mit Einzelunterschrift ist Jakob Etter, von Ennenda, in Glarus. Geschäftsdomicil: Im Sand 8, c/o CFT Commerz & Finanz Treuhänder AG.

Zug - Zoug - Zuglo

7. Juni 1977.

Technitron Elektrik AG, in Baar. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 31. Mai 1977 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Herstellung von und Handel mit elektrischen und elektronischen Geräten aller Art, insbesondere mit medizinisch-technischen Geräten und Produkten. Die Gesellschaft kann ferner Finanz- und Anlagegeschäfte tätigen, sie kann sich an anderen Unternehmen beteiligen und Liegenschaften kaufen, veräußern und verwalten sowie Schutzrechte aller Art ausüben. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Kurt Wild, von Basel und Hütten ZH, in Cham. Domicil: Marktgasse 12 (eigene Büros), 6340 Baar.

7. Juni 1977.

Circle Three AG (Circle Three S.A.) (Circle Three S.p.A.) (Circle Three Inc.), in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 20. April 1977 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Verkaufsförderung von Produkten der Friedland Doggart-Gruppe ausserhalb Grossbritanniens und Nordirlands. Die Gesellschaft kann auch den Verkauf anderer Produkte fördern, Produkte kaufen und verkaufen, Patente und Lizenzen erwerben und verwalten, sich als Agent betätigen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100, darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das SHAB. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Adressen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: John Doggart, britischer Staatsangehöriger, in Tytherington, Macclesfield, Cheshire (GB), als Präsident; Dr. Gottfried von Meiss, von Zürich, in Küsnacht ZH; Geoffrey George Mothershead, britischer Staatsangehöriger, in Alderley Edge, Cheshire (GB); Dr. Duri Capaul, von Lumbrin GR, in Chur, und Dr. Guido Köhl, von Bergün GR, in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domicil: Baarerstrasse 112 (eigene Büros), 6300 Zug.

7. Juni 1977.

Art and Value Symposia AG, in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 31. Mai 1977 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Organisation und Überwachung von Kursen, Konferenzen, Versammlungen und Symposien an beliebigen Orten, über das generelle Thema Kunstsammlung als Geldanlage. Unter den Begriff Kunstsammlung fallen, ohne abschliessende Bezeichnung, insbesondere: Antiquitäten, Teppiche, China-Porzellan und Glas, Radierungen und Stiche, Möbel, Manuskripte, Gemälde, Porzellan, Skulpturen und Wandteppiche. Verbreitung, Herausgabe und Verkauf von Büchern, Broschüren, Dokumenten, Prospekten und Schriften aller Art über das generell umschriebene Thema Kunstsammlung sowie Besitz deren Urheberrechte. Veranstaltung von Fabrikbesichtigungen und Reisen an interessante Orte in Beziehung zur erwähnten Kunstsammlung. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das SHAB. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Adressen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Alphons Iten, von Zug und Unterägeri, in Zug. Domicil: Neugasse 23 (c/o Dr. Alphons Iten), 6300 Zug.

7. Juni 1977.

Amlon Metals AG (Amlon Metals SA) (Amlon Metals Ltd), in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 31. Mai 1977 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Produkten verschiedener Art, insbesondere mit Maschinen und Metallen. Die Gesellschaft kann Patente erwerben, entwickeln, verwerten und veräußern. Sie kann Wertschriften und Grundstücke erwerben und veräußern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000; darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das SHAB. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Adressen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist lic. iur. Philippe Schnadt, von und in Zug. Domicil: Baarerstrasse 112 (eigene Büros), 6300 Zug.

7. Juni 1977.

Safitec Ltd (Safitec AG) (Safitec SA), in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 2. Juni 1977 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Bereitstellung von Dienstleistungen administrativer, finanzieller, technischer, kommerzieller und treuhänderischer Art. Die Gesellschaft kann auch Immobilien erwerben oder veräußern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500, darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das SHAB. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Adressen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Alfred Studer, von Littau und Luzern, in Jongny VD, Präsident, und Hans Kurt Bigler, von WorB, in Montreux, Sekretär. Sie führen Einzelunterschrift. Domicil: Hochaus 1, Friedbach (c/o Interstar AG), 6300 Zug.

7. Juni 1977.

Staniza A.G., in Zug, finanzielle Beteiligung an anderen Gesellschaften usw. (SHAB Nr. 81 vom 7. 4. 1972, S. 872). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 3. Juni 1977 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Staniza A.G. in Liquidation durchgeführt. Liquidatorin ist die Fidinar A.G. Treuhändergesellschaft für Anlagen und Verwaltungen, in Lugano. Die Unterschriften der Verwaltungsräte, Dr. Giangiorgio Spiess, Präsident, und Dr. Diego Lissi, sind erloschen.

7. Juni 1977.

Parpool AG, in Zug, An- und Verkauf von Konsumgütern aller Art für eigene und fremde Rechnung usw. (SHAB Nr. 229 vom 1. 10. 1975, S. 2650). Neues Domicil: Industriestrasse 24 (eigene Büros), 6301 Zug.

7. Juni 1977.

Simasta Handels- und Finanz AG, in Zug, Durchführung von Handelsgeschäften usw. (SHAB Nr. 58 vom 10. 3. 1976, S. 676). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 27. Mai 1977 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Schreibweise der Firma lautet nun: Simasta Handels- und Finanz AG (Simasta Financial and Trading Co.). Das Aktienkapital wurde von Fr. 50 000 auf Fr. 750 000 erhöht durch Ausgabe von 700 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 750 000, eingeteilt in 750 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

7. Juni 1977.

Contact S.A., in Zug, Beteiligung in irgendeiner Form an in- und ausländischen Unternehmen usw. (SHAB Nr. 240 vom 13. 10. 1976, S. 2896). Dr. Oswald Aepli, Protokollführer, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat, mit Kollektivunterschrift zu zweien, wurde gewählt: Dr. Werner Guyer, von Zürich, in Richterswil.

7. Juni 1977.

Eleon AG, in Zug, Entwicklung von Methoden zur Herstellung von vorfabrizierten Gebäuden und Gebäudeteilen usw. (SHAB Nr. 116 vom 20. 5. 1977, S. 1651). Christoph Luchsinger ist als Direktor ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

7. Juni 1977.

Investera AG, in Zug, An- und Verkauf, Finanzierung, Erstellung und Verwaltung von Immobilien usw. (SHAB Nr. 250 vom 25. 10. 1976, S. 3015). Johann Speckbacher und Dr. Andreas Renggli sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Dr. Josef Scherzhammer, bisher Präsident, ist nun einziger Verwaltungsrat. Er führt weiterhin Einzelunterschrift.

7. Juni 1977.

Georgia-Pacific S.A., in Zug, Kauf, Produktion usw. aller Arten von Papiererzeugnissen usw. (SHAB Nr. 241 vom 14. 10. 1976, S. 2909). Raymond H. Finlay, Präsident und Delegierter, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat, als Präsident und Delegierter, wurde gewählt: Adolph E. Erickson, amerikanischer Staatsangehöriger, in Stamford (USA).

Freiburg - Fribourg - Friburgo**Bureau de Bulle (district de la Gruyère)**

7. Juni 1977.

Machines B.B.S. S.A., à Sâles (FOSC du 25. 6. 1976, N° 146, p. 1815). Suivant procès-verbal authentique du 22 avril 1977, la société a adopté la nouvelle dénomination **Bumotec S.A.** Les statuts ont été modifiés en conséquence.

7. Juni 1977.

Alphonse Mooser, à Charmey, exploitation garage des «Vanils» (FOSC du 23. 9. 1974, N° 222, p. 2566). La maison est radiée par reprise des actifs et passifs par la société anonyme «Garage des Vanils Alfons Mooser S.A.», à Charmey, ci-après inscrite.

7. Juni 1977.

Garage des Vanils Alfons Mooser S.A., à Charmey. Suivant acte authentique et statuts du 24 mai 1977 il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme, ayant pour but l'exploitation d'un garage automobile, le commerce, l'importation et l'exportation de toutes machines ayant trait aux véhicules automobiles, et toutes opérations mobilières ou immobilières, commerciales ou financières, en rapport avec le but principal. Le capital social de fr. 50 000 est divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Le capital social est entièrement libéré. Il a été fait apport à la société en date du 24 mai 1977 des actifs et passifs de la raison individuelle «Alphonse Mooser», Garage des Vanils, à Charmey, selon bilan au 1^{er} janvier 1977 annexé aux statuts, accusant un actif de fr. 318 587,25 et un passif de fr. 163 755,30 (créanciers divers), soit un actif net de fr. 154 831,95 contre remise de 50 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées, et moyennant inscription dans les livres comptables de la société d'une créance de fr. 104 831,95 en faveur de l'apporteur Alfons Mooser. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée. Les publications de la société sont effectuées dans la FOSC. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Alfons Mooser, de Jaun, à Charmey, président; Rose-Marie Mooser, de Jaun, à Charmey, secrétaire. Signature individuelle du président ou de la secrétaire. Adresse: dans ses propres locaux.

Bureau de Fribourg

7. Juni 1977.

Butec S.A., à Fribourg, Péroles 55 (chez Fiduconsult S.A.). Nouvelle société anonyme. Date des statuts: 3 juin 1977. But: toutes études techniques, économiques, financières, industrielles et commerciales, notamment au service d'activités et d'entreprises internationales; exploitation de brevets, marques et procédés et prise de participation dans toutes entreprises. Capital: fr. 60 000, entièrement libéré, divisé en 60 actions au porteur de fr. 1000. Publications: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres. Michel Vez, de Seiry, à Fribourg, président, et Jacques Buchi, de Turbenthal, à Marly, secrétaire. Ils signent individuellement.

7. Juni 1977.

Trofimex S.A., à Fribourg, route de la Vignettaz 73 (chez Fiduciaire Fribourg S.A. Henri Jeter). Nouvelle société anonyme. Date des statuts: 31 mai 1977. But: fournir tous services de comptabilité, facturation, encaissement, gestion d'entreprise, fiducie, contrôle et évaluation de société. Capital: fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000. Publications: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres. Charles Berny, de Collex-Bossy GE et l'Abbaye VD, à Veyrier GE, est administrateur unique avec signature individuelle.

7. Juni 1977.

Brasserie Beauregard S.A. Lausanne et Fribourg, succursale de Fribourg (FOSC du 14. 5. 1975, N° 110, p. 1311), avec siège principal à Lausanne. Le président Louis Blanc a démissionné; sa signature ainsi que celle de René Pilonnet et Herbert Krenzinger est radiée. La procuracy de Martin Sautaux est éteinte. Jean-François Bourgnonecht (administrateur inscrit) est nommé président et continue à signer collectivement à deux. La société est également engagée par la signature collective à deux du secrétaire Rolf Truffer, de Randa et Lausanne, à Cheseaux-Noréaz, du directeur Paul Aebischer, de Schmiten, à Fribourg, et du sous-directeur Jean-Erwin Beyeler, de Guggisberg, à Lossy.

7. Juni 1977.

Sergam S.A., à Fribourg, Péroles 55 (chez Fiduconsult S.A.). Nouvelle société anonyme. Date des statuts: 3 juin 1977. But: toutes études, réalisations et gestion d'affaires mobilières et immobilières, notamment au service d'activités et d'entreprises internationales, toute prise et exploitation de brevets, marques et procédés, ainsi que toute prise de participation dans toutes entreprises. Capital: fr. 50 000, libéré à concurrence de fr. 20 000, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000. Publications: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres. Michel Vez, de Seiry, à Fribourg, président, et Jacques Buchi, de Turbenthal, à Marly, secrétaire. Ils signent individuellement.

7. Juni 1977.

Ibex Films S.A., à Fribourg, rue de l'Hôpital 3 (chez Société de Gestion Financière Schibler S.A.). Nouvelle société anonyme. Date des statuts: 27 mai 1977. But: production, distribution et vente de films cinématographiques, de programmes de télévision et de tous procédés audio-visuels et toute activité s'y rattachant. Elle pourra acquérir et mettre en valeur tous brevets, droits d'auteur, inventions, procédés, secrets de fabrication, marques de fabrique et de commerce, tours de mains et concessions de licences. Capital: fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 500 actions au porteur de fr. 100. Publications: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres. Hubert Secrétan, de Lausanne, à Genève, président, et Peter A. Schibler, de Däniken SO, à Fribourg, secrétaire. Ils signent collectivement à deux.

7. Juni 1977.

S.I. Villarvert A. S.A., à Fribourg (FOSC du 31. 7. 1975, N° 176, p. 2113). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 24 mai 1977, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: **S.I. Villarvert A. S.A. en liquidation**, par Philippe Courvoisier, administrateur (inscrit), nommé liquidateur avec signature individuelle.

7. Juni 1977.

S.I. Villarvert «E» S.A., à Fribourg (FOSC du 31. 7. 1975, N° 176, p. 2113). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 24 mai 1977, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: **S.I. Villarvert «E» S.A. en liquidation**, par Philippe Courvoisier, administrateur (inscrit), nommé liquidateur avec signature individuelle.

7. Juni 1977.

Jovanovic Alexandre, à Marly, articles de loisir (FOSC du 13. 7. 1976, N° 161, p. 1992). Nouvelle adresse: Bois des Rittes 20.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

7. Juni 1977.

Neustrag AG Bauunternehmung, in Bösinggen. Gemäss öffentlich beurkundetem Gründungsakt und Statuten vom 3. Juni 1977 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb einer Bauunternehmung: Hoch-, Tief- und Strassenbau. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000, voll libereit. Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Joachim Pflüger, von und in Bösinggen, ist einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift. Domicil: c/o J. Pflüger, Leimackerstrasse, 3178 Bösinggen.

Solothurn - Soleure - Soletta**Bureau Balsthal**

7. Juni 1977.

Masap AG, in **Matzen Dorf**, Auswertung und Vertrieb von chemischen Maschinen usw. (SHAB Nr. 284 vom 4. 12. 1974, S. 3240). Walter Gossweiler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Verwaltungsrat gewählt: Giovanni Hotz, von Oberrieden ZH, in Lugano. Er führt Kollektivunterschrift.

Bureau Grenchen-Bettlach

3. Juni 1977.

Tettamanti & Cie. in Liq., in **Grenchen**, Bauunternehmung, aufgelöste Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 236 vom 9. 10. 1970, S. 2283). Olga Gandolla-Tettamanti, Liquidatorin, ist gestorben; ihre Unterschrift wird gelöscht. Neu wurde als Liquidatorin ernannt: Maria Carla Rüefli, von und in Grenchen; sie führt mit den beiden andern Liquidatoren Kollektivunterschrift zu dreien. Elisabeth Tettamanti-Frigerio, Kommanditistin und Liquidatorin, wohnt in Melide TI, und Paul Rüefli, Liquidator, in Grenchen.

Bureau Kriegstetten

6. Juni 1977.

Gebr. Kurt AG, in **Derenndingen**, Herstellung von Maschinen- und Apparateilen usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 305 vom 31. 12. 1974, S. 3479). Neues Geschäftsdomicil: Gewerbestrasse 9.

7. Juni 1977.

A. Diethelm, Florahof, in **Derenndingen**, Führung eines Kinder- und Damenkonfektionsgeschäftes sowie Handel mit Spiel- und Lederwaren (SHAB Nr. 244 vom 17. 10. 1972, S. 2693). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

7. Juni 1977.

Ernst Zaugg, in **Luterbach**, Handel mit Gehörschutzgeräten usw. (SHAB Nr. 257 vom 1. 11. 1968, S. 2362). Diese Firma wird infolge Wegzuges und Todes des Inhabers in Anwendung von Art. 68 HRV von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Stadt Solothurn

7. Juni 1977.

Ermano AG, in **Solothurn**, Fabrikation von Ankeruhren und Handel mit Uhren und Bijouterie aller Art (SHAB Nr. 2 vom 4. 1. 1977, S. 17). Die Prokura von Pietro Perucchi ist erloschen.

6. Juni 1977.

Asco Constructions Ltd, in **Solothurn**, Akquisition und Ausführung von Bauaufträgen usw. (SHAB Nr. 114 vom 17. 5. 1977, S. 1619). Das Aktienkapital von Fr. 500 000 ist nun voll einbezahlt.

Basel-Stadt - Bäle-Ville - Basilea-Città

6. Juni 1977.

Waltraude Lelli, in **Basel**, Restaurant (SHAB Nr. 26 vom 1. 2. 1977, S. 332). Über die Inhaberin der Einzelfirma, Waltraude Theresia Lelli, wurde am 20. 5. 1977 der Konkurs erkannt.

6. Juni 1977.

Henri Merz, in **Basel**, Drogerie (SHAB Nr. 104 vom 5. 5. 1939, S. 938). Bei der Domizilangabe ist die Bezeichnung «Gothelddrogerie» weggefallen. Henri Merz, Inhaber, ist nun auch Bürger von Basel.

6. Juni 1977.

Kälin, Marketing und Messen, in **Basel**, Klingnaustrasse 15, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Alois Kälin, von Einsiedeln, in Basel. Marketing, internationaler Messe-Fullservice und Standbau, Ausstellungsgestaltung, Werbung, Grafik, Dekorationen, Public-Relations, Planung und Übersetzung.

6. Juni 1977.

Urs Moos Holding AG, in **Basel** (SHAB Nr. 165 vom 18. 7. 1975, S. 1985). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Urs Moos, Präsident, infolge Demission. Unterschrift erloschen. Dorothea Moos, Verwaltungsratsmitglied, zeichnet nun als einziger Verwaltungsrat einzeln.

6. Juni 1977.

R. Sutter Aushub, in **Basel** (SHAB Nr. 111 vom 14. 5. 1974, S. 1323). Firma infolge Sitzverlegung nach **Muttenz** (SHAB Nr. 126 vom 2. 6. 1977, S. 1809) im Handelsregister Basel-Stadt von Amtes wegen gelöscht.

6. Juni 1977.

Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft, in **Basel** (SHAB Nr. 33 vom 9. 2. 1977, S. 434). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Werner Gnaedinger, Präsident; Willy Blum, Vizepräsident, deren Unterschriften erloschen sind, sowie Max Arnold, Max Schmid, Roger Schöpfer und André Vuilleumier, Verwaltungsratsmitglieder ohne Unterschrift neu: Albert-Louis Dupont, von und in Genf; Dr. Gerhard Metz, von Basel, in Binningen; Hans-Rudolf Müller, von und in Basel; Dr. Walter Renschler, von Grimsuat, in Zürich; Guido Ressiga, von und in Asona, und Louis Zeuggin, von und in Basel. Unterschrift zu zweien neu: Johann genannt Hans Thuli, von Vilters und Basel, in Basel, bisher Verwaltungsratsmitglied, nun Verwaltungsratspräsident, und Otto Schütz, von Bachs, in Zürich, bisher Verwaltungsratsmitglied, nun Verwaltungsratsvizepräsident. Prokura Claudio Soldini erloschen.

6. Juni 1977.

Mafor SA, in **Basel**, industrielle Einrichtungen usw. (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1975, S. 116). Auflösung der Gesellschaft durch Generalversammlung vom 29. 3. 1977. Liquidation beendet. Die Löschung kann noch nicht erfolgen, da die Zustimmungen der Eidgenössischen Steuerverwaltung und der Wehrteuerverwaltung Basel-Stadt fehlen.

6. Juni 1977.

Autoconfort AG, in **Basel** (SHAB Nr. 25 vom 31. 1. 1972, S. 263). Auflösung der Gesellschaft durch Generalversammlung vom 30. 3. 1977. Liquidation beendet. Die Löschung kann noch nicht erfolgen, da die Zustimmungen der Eidgenössischen Steuerverwaltung und der Wehrteuerverwaltung Basel-Stadt fehlen.

6. Juni 1977.

Müller & Co., in **Basel**, Kommanditgesellschaft, Industriebedarf usw. (SHAB Nr. 166 vom 18. 7. 1968, S. 1568). Gesellschaft aufgelöst. Liquidation beendet. Firma erloschen.

6. Juni 1977.

Christel Messerli, in **Basel**, Tabakwaren (SHAB Nr. 187 vom 11. 8. 1972, S. 2127). Sitz nun: **Riehen**, Lörracherstrasse 157. Christel Messerli, Inhaberin, wohnt nun in Riehen. Geschäftsnatur nun: Handel mit Lebensmitteln.

6. Juni 1977.

Danzas AG, in **Basel**, Speditionsgeschäft usw. (SHAB Nr. 69 vom 23. 3. 1977, S. 950). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Dr. Kurt Zäpfel. Prokura Fritz Ochsenbein erloschen. Prokura zu zweien, beschränkt auf den Hauptsitz, neu: Heinz Birkhofer, von Neuhausen am Rheinfall, in Liestal.

6. Juni 1977.

Medisan GmbH (Medisan Sàrl), in **Riehen**, Brünnlirain 5 (bei Hans Hess). Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Datum der Statuten: 3. 6. 1977. Zweck: Herstellung und Vertrieb von Artikeln des Spitalbedarfes. Die Gesellschaft kann Grundbesitz erwerben, verwalten und veräußern, Lizenzen, Patente und sonstige Immaterialgüterrechte erwerben, verwerten und veräußern und sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Stammkapital: Fr. 20 000. Gesellschafter mit je einer Stammeinlage von Fr. 10 000: Hans Hess, von Zürich und Oberegstringen, in Binningen, dieser zugleich Geschäftsführer mit Einzelunterschrift, und «Fides Treuhandgesellschaft», in Basel. Publikationsorgan: SHAB.

Basel-Landschaft - Bäle-Campagne - Basilea-Campagna

7. Juni 1977.

Zoo-Expressdienst R. Rosch, in **Therwil**. Inhaber dieser Einzelfirma ist René Rosch, von Basel, in Therwil. Handel mit Zoo-Artikeln wie Käfige, Zubehör, Aquaristik und einschlägigen Produkten für Wiederverkäufer, insbesondere durch sofortige Auslieferung der bestellten Ware. Baslerstrasse 21.

7. Juni 1977.

W. Koban, in **Birsfelden**, Betrieb des Gasthofes zum Ochsen (SHAB Nr. 305 vom 30. 12. 1958, S. 3541). Diese Einzelfirma ist infolge Übergabe des Geschäftes erloschen.

7. Juni 1977.

B. Derungs, in **Föllinsdorf**, Esso-Service-Station für Benzin und Öl (SHAB Nr. 21 vom 27. 1. 1960, S. 288). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

7. Juni 1977.

M. & B. Zumsteg Heizungsanlagen, Öl- und Gasheizungen, in **Aesch BL**, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 298 vom 20. 12. 1976, S. 3638). Auflösung: 25. Mai 1977. Liquidation beendet. Firma erloschen.

7. Juni 1977.

Kamin-Werk Allschwil, in **Allschwil**, Kamine, Kaminelemente und Baumaterialien usw. (SHAB Nr. 298 vom 20. 12. 1976, S. 3638). Statutenänderung: 22. November 1976. Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 300 000 um Fr. 200 000 durch Ausgabe von 200 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 500 000. Der Erhöhungsbetrag wurde aus freien Reserven liberiert. Aktienkapital neu: Fr. 500 000, voll liberiert, 500 Namenaktien zu Fr. 1000.

7. Juni 1977.

Hans Altorfer AG, in **Arlesheim**, Schreinerei und Baugeschäft (SHAB Nr. 4 vom 7. 1. 1970, S. 33). Laut öffentlicher Urkunde vom 31. Mai 1977 über die Generalversammlung hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Hans Altorfer AG in Liq.** durch den Liquidator Hendrik Paul Wisselaar durchgeführt. Er zeichnet einzeln. Seine Unterschrift als Verwaltungsratspräsident ist erloschen. Aus dem Verwaltungsrat infolge Demission ausgeschieden: Werner Widmer und Wilhelm Robert Leemann. Unterschriften, bei Werner Widmer auch diejenige als Geschäftsführer, erloschen. Domicil neu: Buchenstrasse 1, bei Hendrik Paul Wisselaar.

7. Juni 1977.

Krupps Handels AG, in **Ittingen**, Vertrieb von Erzeugnissen der Firma Robert Krups, Solingen usw. (SHAB Nr. 80 vom 5. 4. 1976, S. 936). Unterschrift Harry Zygmunt, Direktor, erloschen.

7. Juni 1977.

Schneider & Co., Sanitär und Spenglerei, in **Pratteln** (SHAB Nr. 137 vom 15. 6. 1976, S. 1694). Auflösung infolge Übergangs der Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1976 an die «H. & W. Schneider AG», in Pratteln. Liquidation beendet. Firma erloschen.

7. Juni 1977.

H. & W. Schneider AG, in **Pratteln**, Hauptstrasse 14, neue Aktiengesellschaft. Datum der Statuten: 3. Juni 1977. Zweck: Betrieb eines sanitären Installationsgeschäftes, einer Spenglerei und die Ausführung von Kunststoffbedachungen. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben und veräußern und sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Aktienkapital: Fr. 150 000, voll liberiert, 150 Namenaktien zu Fr. 1000. Sacheinlage und -übernahme: Aktiven (inkl. Liegenschaften Parz. 130 Grundbuch Pratteln) von Fr. 784 162.92 und Passiven von Fr. 454 585.58 der Kollektivgesellschaft «Schneider & Co., Sanitär und Spenglerei», in Pratteln, gemäss Sacheinlagevertrag vom 3. Juni 1977 und Übernahmebilanz per 31. Dezember 1976. Aktivenüberschuss und Übernahmepreis Fr. 329 577.34, wovon Fr. 150 000 auf das Aktienkapital angerechnet werden. Fr. 2000 durch Verrechnung liberiert. Alle seit dem 1. Januar 1977 von der Kollektivgesellschaft «Schneider & Co., Sanitär und Spenglerei», getätigten Geschäfte gelten als für Rechnung der neuen Aktiengesellschaft eingegangen. Mitteilungen an die Aktionäre: eingeschriebener Brief. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehr Mitglieder. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Hansruedi Schneider-Gessler, von Oberdorf BL und Pratteln, Präsident, und Willi Schneider-Wöhle, von Oberdorf BL, in Pratteln, Vizepräsident.

7. Juni 1977.

Gut & Madörin AG (Gut & Madörin SA) (Gut & Madörin Ltd), Zweigniederlassung in **Muttenz**, Burggasse 20, neue Zweigniederlassung mit Hauptsitz in Basel. Errichtung: Beschluss der Generalversammlung vom 31. Mai 1977. Firma am Hauptsitz: «Gut & Madörin AG (Gut & Madörin SA) (Gut & Madörin Ltd)». Eintragung im Handelsregister Basel-Stadt: 12. April 1977. Letzte Publikation: SHAB Nr. 96 vom 26. 4. 1977, S. 1327. Zweck: Betrieb eines Ingenieurbüros für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik und Führung einer eigenen Installationsabteilung. Für die Zweigniederlassung zeichnen je mit Kollektivunterschrift zu zweien: Max Beutler, von Lauperswil SO, in Freiburg, Verwaltungsratspräsident; Hans-Ulrich Fässler, von und in Frenkendorf, Verwaltungsratsvizepräsident; Hans Gut, von Bern, in Arlesheim, Verwaltungsrat und Direktor, und Peter Madörin, von Zunzgen, in Muttenz, Verwaltungsrat und Direktor.

7. Juni 1977.

Werner Kuster AG, in **Muttenz**, Danfoss-Erzeugnisse der Kühl-, Heiz-, Elektrizitäts- und Wasserwerkbranche (SHAB Nr. 28 vom 3. 2. 1977, S. 361). Statutenänderung: 26. Mai 1977. Zweck nun: Fortführung der früheren Einzelfirma Werner Kuster, Basel, und damit den Handel mit automatischen Schalt- und Regelgeräten, insbesondere Erzeugnisse des Danfoss Konzerns, sowie mit verwandten Erzeugnissen verschiedener Art. Sie kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Weitere Änderungen betreffen die veröffentlichten Tatsachen nicht.

Andere gesetzliche Publikationen**Autres publications légales****Altre pubblicazioni legali****Avind (Avancement Industriel) SA, Chur****Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR****Erste Veröffentlichung**

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre hat am 16. Juni 1977 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger werden hiermit unter Hinweis auf Artikel 742 und 745 OR aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens 15. August 1977 in schriftlicher Form und mit Begründung bei der Gesellschaft anzumelden. (A 1139⁹)

7000 Chur, den 16. Juni 1977

Die Liquidatoren

Folko AG, Chur**Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR****Erste Veröffentlichung**

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre hat am 16. Juni 1977 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger werden hiermit unter Hinweis auf Artikel 742 und 745 OR aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens 15. August 1977 in schriftlicher Form und mit Begründung bei der Gesellschaft anzumelden. (A 1140⁸)

7000 Chur, den 16. Juni 1977

Die Liquidatoren

Klelia AG, Chur**Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR****Erste Veröffentlichung**

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre hat am 16. Juni 1977 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger werden hiermit unter Hinweis auf Artikel 742 und 745 OR aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens 15. August 1977 in schriftlicher Form und mit Begründung bei der Gesellschaft anzumelden. (A 1141³)

7000 Chur, den 16. Juni 1977

Die Liquidatoren

Thermofin AG, Chur**Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR****Erste Veröffentlichung**

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre hat am 16. Juni 1977 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger werden hiermit unter Hinweis auf Artikel 742 und 745 OR aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens 15. August 1977 in schriftlicher Form und mit Begründung bei der Gesellschaft anzumelden. (A 1142³)

7000 Chur, den 16. Juni 1977

Die Liquidatoren

Zerromec AG, Chur**Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR****Erste Veröffentlichung**

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre hat am 16. Juni 1977 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger werden hiermit unter Hinweis auf Artikel 742 und 745 OR aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens 15. August 1977 in schriftlicher Form und mit Begründung bei der Gesellschaft anzumelden. (A 1143³)

7000 Chur, den 16. Juni 1977

Die Liquidatoren

Zwegar AG, Chur

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre hat am 16. Juni 1977 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger werden hiermit unter Hinweis auf Artikel 742 und 745 OR aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens 15. August 1977 in schriftlicher Form und mit Begründung bei der Gesellschaft anzumelden. (A 1144²)

7000 Chur, den 16. Juni 1977

Die Liquidatoren

L'Escale SA en liquidation

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Première publication

Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 1^{er} juin 1977, la société a décidé sa dissolution et ne subsiste plus que pour sa liquidation opérée sous la raison sociale de «L'Escale SA en liquidation».

Les créanciers et les débiteurs sont invités à produire d'ici au 15 août 1977, leurs créances ou leurs dettes en mains de Monsieur Alain Duhil, 14, place Cornavin, 1201 Genève. (A 1149²)

1201 Genève, le 14 juin 1977

Le liquidateur

Aftera SA in liquidazione, Arvigo

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli articoli 742 e 745 CO

Prima pubblicazione

L'assemblea generale ordinaria degli azionisti in data odierna ha deciso lo scioglimento della società e la sua messa in liquidazione.

I creditori della società sono invitati a notificare i loro crediti presso lo studio dott. Luigi Ottaviani, via al Forte 3, 6901 Lugano, al liquidatore signor Rolf Weibel, nel termine di un mese dalla terza pubblicazione. (A 1154²)

6901 Lugano, il 13 giugno 1977

Il liquidatore:
F.to R. Weibel**Yachtsport AG Spiez in Liquidation**

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 10. Mai 1977 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 30 Tagen beim Liquidator, Herrn Manfred Beutler, Restaurateur, Schachenstrasse 3, 3700 Spiez, anzumelden. (A 969²)

3700 Spiez, den 10. Mai 1977

Der Liquidator

Deux-Gares S.A., à Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Deuxième publication

Selon procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 26 mai 1977, la société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation sous la raison sociale Deux-Gares S.A., en liquidation.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances d'ici au 30 septembre 1977 par écrit, accompagnées des pièces justificatives, auprès de la liquidatrice de la société Intermandat S.A., Société Fiduciaire, rue du Petit-Chêne 38, à Lausanne. (A 1082²)

1000 Lausanne, le 26 mai 1977

Deux-Gares S.A., en liquidation
La liquidatrice:
Intermandat S.A.,
Société Fiduciaire**Finwella AG in liquidazione, Grono**

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli articoli 742 e 745 CO

Prima pubblicazione

L'assemblea generale ordinaria degli azionisti in data odierna ha deciso lo scioglimento della società e la sua messa in liquidazione.

I creditori della società sono invitati a notificare i loro crediti presso lo studio dott. Luigi Ottaviani, via al Forte 3, 6901 Lugano, al liquidatore signor Rolf Weibel, nel termine di un mese dalla terza pubblicazione. (A 1153²)

6901 Lugano, il 13 giugno 1977

Il liquidatore:
F.to R. Weibel**Pifotex AG, Zug**

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre hat am 16. Juni 1977 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger werden hiermit unter Hinweis auf Artikel 742 und 745 OR aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens 15. August 1977 in schriftlicher Form und mit Begründung bei der Gesellschaft anzumelden. (A 1145²)

6300 Zug, den 16. Juni 1977

Die Liquidatoren

Le Bateau S.A., à Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Deuxième publication

Selon procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 26 mai 1977, la société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation sous la raison sociale Le Bateau S.A., en liquidation.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances d'ici au 30 septembre 1977 par écrit, accompagnées des pièces justificatives, auprès de la liquidatrice de la société Intermandat S.A., Société Fiduciaire, rue du Petit-Chêne 38, à Lausanne. (A 1081²)

1000 Lausanne, le 26 mai 1977

Le Bateau S.A., en liquidation
La liquidatrice:
Intermandat S.A.,
Société Fiduciaire**Leolix Finanz AG in liquidazione, Grono**

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli articoli 742 e 745 CO

Prima pubblicazione

L'assemblea generale ordinaria degli azionisti in data odierna ha deciso lo scioglimento della società e la sua messa in liquidazione.

I creditori della società sono invitati a notificare i loro crediti presso lo studio dott. Luigi Ottaviani, via al Forte 3, 6901 Lugano, al liquidatore signor Rolf Weibel, nel termine di un mese dalla terza pubblicazione. (A 1152²)

6901 Lugano, il 13 giugno 1977

Il liquidatore:
F.to R. Weibel**Segestra AG, Zug**

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre hat am 16. Juni 1977 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger werden hiermit unter Hinweis auf Artikel 742 und 745 OR aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens 15. August 1977 in schriftlicher Form und mit Begründung bei der Gesellschaft anzumelden. (A 1146²)

6300 Zug, den 16. Juni 1977

Die Liquidatoren

Le Chalet du Signal S.A., à Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Deuxième publication

Selon procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 26 mai 1977, la société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation sous la raison sociale Le Chalet du Signal S.A., en liquidation.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances d'ici au 30 septembre 1977 par écrit, accompagnées des pièces justificatives, auprès du liquidateur de la société Monsieur Armand Ducret, p.a. Ofirex Lausanne S.A., avenue de la Gare 17, à Lausanne. (A 1083²)

1000 Lausanne, le 26 mai 1977

Le Chalet du Signal S.A., en liquidation
Le liquidateur: A. Ducret**Ratin Finanz AG in liquidazione, Mesocco**

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli articoli 742 e 745 CO

Prima pubblicazione

L'assemblea generale ordinaria degli azionisti in data odierna ha deciso lo scioglimento della società e la sua messa in liquidazione.

I creditori della società sono invitati a notificare i loro crediti presso lo studio dott. Luigi Ottaviani, via al Forte 3, 6901 Lugano, al liquidatore signor Rolf Weibel, nel termine di un mese dalla terza pubblicazione. (A 1155²)

6901 Lugano, il 13 giugno 1977

Il liquidatore:
F.to R. Weibel**Hopkin Entreprise S.A. en liquidation à Fribourg**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Troisième publication

Par décision de son assemblée générale extraordinaire du 31 mai 1977 la dissolution de la société a été prononcée. Les créanciers éventuels sont sommés de faire connaître leurs réclamations selon article 742 CO, dans le délai d'un mois, dès la troisième publication de cet avis, par écrit en mains du liquidateur: M^{re} Jean-Paul Croisier, avocat, 20, rue Saint-Pierre à Fribourg. (A 1112²)

1701 Fribourg, le 31 mai 1977

Le liquidateur:
Jean-Paul Croisier**Progeom S.A., à Pully**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Deuxième publication

Selon procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 27 mai 1977, la société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation sous la raison sociale Progeom S.A., en liquidation.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances d'ici au 30 septembre 1977 par écrit, accompagnées des pièces justificatives, auprès du liquidateur de la société Monsieur Fernand Boggia, Le Château, à Bousens. (A 1084²)

1000 Lausanne, le 27 mai 1977

Progeom S.A., en liquidation
Le liquidateur: F. Boggia**Giumerra S.A., Lugano in liquidazione**

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli articoli 742 e 745 CO

Prima pubblicazione

L'assemblea generale degli azionisti ha deciso, in data 31 maggio 1977, lo scioglimento e l'entrata in liquidazione della Società.

I creditori sono pertanto diffidati a notificare i loro crediti nei confronti della Società al liquidatore Rag. Ivo Molteni, via St. Francis 10a, Lugano, entro un mese dalla terza pubblicazione del presente avviso. (A 1150²)

6901 Lugano, il 14 giugno 1977

Il liquidatore:
Rag. Ivo Molteni**Laboratoire Acta SA en liquidation**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Première publication

Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 1^{er} juin 1977, la société a décidé sa dissolution et ne subsiste plus que pour sa liquidation opérée sous la raison sociale de «Laboratoire Acta SA en liquidation».

Les créanciers et les débiteurs sont invités à produire d'ici au 15 août 1977, leurs créances ou leurs dettes en mains de Monsieur Alain Duhil, 14, place Cornavin, 1201 Genève. (A 1148²)

1201 Genève, le 14 juin 1977

Le liquidateur

Produits Chimiques Durostar S.A. en liquidation, à Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Première publication

Cette société est entrée en liquidation selon décision de son assemblée générale du 31 mai 1977.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives auprès du liquidateur M. Robert Dudok de Wit, à Grandvaux, Clos Genevrey, dans l'année qui suivra la troisième publication du présent avis. (A 1147²)

1000 Lausanne, le 17 juin 1977

Le liquidateur

Muscicapà S.A., Lugano in liquidazione

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli articoli 742 e 745 CO

Prima pubblicazione

L'assemblea generale degli azionisti ha deciso, in data 31 maggio 1977, lo scioglimento e l'entrata in liquidazione della Società.

I creditori sono pertanto diffidati a notificare i loro crediti nei confronti della Società al liquidatore Rag. Ivo Molteni, via St. Francis 10a, Lugano, entro un mese dalla terza pubblicazione del presente avviso. (A 1151²)

6901 Lugano, il 14 giugno 1977

Il liquidatore:
Rag. Ivo Molteni

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Maler- und Gipsergewerbe

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Art. 9)

Die vertragschliessenden Verbände, nämlich der Schweizerische Maler- und Gipsermeisterverband, die Gewerkschaft Bau und Holz, der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz und der Schweizerische Verband evangelischer Arbeitnehmer, beantragen, folgende Bestimmungen ihres Rahmenvertrages vom 1. Januar 1977 für das Maler- und Gipsergewerbe allgemeinverbindlich zu erklären:

- Art. 2 Einwirkungspflicht und gemeinsame Durchführung
- 2.2. Den Vertragsparteien steht mit Bezug auf die normativen Bestimmungen gemeinsam ein Anspruch auf Einhaltung des Vertrages gegenüber den Arbeitgebern und Arbeitnehmern zu.
- Art. 3 Friedenspflicht
Während der Vertragsdauer gilt für die Arbeitgeber und Arbeitnehmer die uneingeschränkte Friedenspflicht.
- Art. 6 Paritätische Berufskommission
- 6.1. Zentrale Berufskommission
Die vertragschliessenden Verbände setzen eine «Zentrale Berufskommission» ein.
Vollzug des Gesamtarbeitsvertrages
Der Vollzug dieses Gesamtarbeitsvertrages obliegt der Zentralen Berufskommission, diese kann die ihr obliegenden Aufgaben den lokalen bzw. regionalen paritätischen Berufskommissionen delegieren.
- Art. 7 Löhne (Lohndefinition siehe Art. 23)
- 7.1. Die Betriebsdurchschnitts-Stundenlöhne
Die vertraglichen Betriebsdurchschnitts-Stundenlöhne sind in einem separaten Anhang festgelegt.
- 7.3. Der Mindest-Stunden-Grundlohn eines gelernten Berufsarbeiters mit Fähigkeitsausweis darf nicht mehr als 10 Prozent und derjenige eines Hilfsarbeiters nicht mehr als 15 Prozent unter dem im Anhang festgelegten Vertragslohn liegen. Bei nicht voll leistungsfähigen Arbeitnehmern kann im Einvernehmen mit der örtlichen Berufskommission, beim Fehlen einer solchen mit der zentralen Berufskommission, davon abgewichen werden, wobei die zuständige Berufskommission nach genauer Abklärung des Sachverhaltes den neuen Mindestlohn festlegt. Anspruch auf den Hilfsarbeiterlohn haben nur Arbeitnehmer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben.
- 7.4. 13. Monatslohn
- 7.4.1. Den Arbeitnehmern im Stundenlohn wird auf Ende eines Kalenderjahres als Gratifikation der 13. Monatslohn mit 8 Prozent ausgerichtet, berechnet auf dem Grundlohn und der Zahl der effektiv gearbeiteten Stunden ohne Zuschläge, Zulagen und Entschädigungen irgendwelcher Art.
- 7.4.2. Dem im Monatslohn beschäftigten Arbeitnehmern wird als Gratifikation Ende des Kalenderjahres ein ganzer durchschnittlicher Grundlohn zusätzlich ausbezahlt ohne Zuschläge, Zulagen und Entschädigungen irgendwelcher Art. Dabei sind Zeiträume, in welchen nicht gearbeitet wurde und auch keine bezahlten Ferien- und Feiertage bezogen worden sind, zur Berechnung des durchschnittlichen 13. Monatslohnes in den Teiler (Divisor 12) einzubeziehen. Entschädigungen für Krankheit, Unfall, Militärdienst usw. fallen für die Berechnung des durchschnittlichen Monatsgrundlohnes ausser Betracht.
- 7.4.3. Für Arbeitnehmer, deren Arbeitsverhältnis nicht mindestens sechs Monate gedauert hat, ist kein 13. Monatslohn zu entrichten. Gleichermaßen besteht kein Anspruch des Arbeitnehmers, wenn er das Arbeitsverhältnis nicht ordnungsgemäss aufgelöst hat oder wenn er aus wichtigen Gründen fristlos entlassen wurde.
- 7.4.4. Wird das Arbeitsverhältnis während des Kalenderjahres ordnungsgemäss aufgelöst, so besteht der Anspruch des Arbeitnehmers pro rata temporis, sofern die übrigen Bedingungen hiezu erfüllt sind. Der 13. Monatslohn ist diesfalls mit dem letzten Zahltag zu entrichten.
- 7.4.5. Saisonarbeitern steht der Anspruch auf den 13. Monatslohn zu, sofern sie die vereinbarte und sechs Monate übersteigende Dauer des Arbeitsverhältnisses einhalten, es sei denn, dass sie ohne ihr Verschulden aus fremdenpolizeilichen oder anderen behördlichen Gründen daran gehindert würden. Im übrigen gelten für sie die gleichen Bedingungen wie für die übrigen Arbeitnehmer.
- 7.4.6. Auf den 13. Monatslohn werden keine Zulagen, Zuschläge und Entschädigungen irgendwelcher Art ausgerichtet.
- 7.4.7. Arbeitgeber und Arbeitnehmer können vereinbaren, dass die Auszahlung des 13. Monatslohnes in zwei Raten erfolgt (Juni und Dezember).
- Art. 8 Ferien- und Feiertage, Suva-Karenztage
- 8.1. Alle Arbeitnehmer haben Anspruch auf jährlich 4 Wochen Ferien (20 Arbeitstage), wofür den im Stundenlohn Beschäftigten 8,5 Prozent Entschädigung auf dem Grundlohn und allfälligen Überzeitzuschlägen zu entrichten sind. Bei Auflösung des Arbeitsverhältnisses im Monatslohn besteht der Anspruch pro rata temporis.
- 8.2. Die vierte Ferienwoche (5 Werktage) ist über die Zeit Weihnacht-Neujahr zu beziehen, wobei der genaue Zeitpunkt durch den Arbeitgeber festgelegt wird. Der Arbeitgeber kann, sofern betriebliche Gründe es rechtfertigen, diese Ferienwoche im Dezember vor- oder im Januar des folgenden Jahres nachverlegen.
- 8.3. Alle Arbeitnehmer haben Anspruch auf jährlich höchstens 8 bezahlte Feiertage. Den im Stundenlohn beschäftigten Arbeitnehmern ist eine Feiertagsentschädigung von 3 Prozent auf dem Grundlohn und allfälligen Überzeitzuschlägen zu entrichten.
- 8.5. Erleidet der Arbeitnehmer zufolge der Suva-Karenztage einen Lohnausfall, so hat der Arbeitgeber diesen zu 80 Prozent des nach Artikel 74, Absatz 2 des KUVG entgehenden Lohnes zu vergüten oder durch eine Versicherung abzusichern. Wird die Entschädigung durch die Suva aus irgendwelchen Gründen, wie beispielsweise Selbstverschulden des Arbeitnehmers, unter 80 Prozent angesetzt, so gilt dieser Ansatz auch für die Entschädigung der Karenztage.

- Art. 9 Militärdienst und Zivildienst
- 9.1. Leistet der Arbeitnehmer schweizerischen Militärdienst oder Zivildienst, hat er für diese Zeit Anspruch auf folgende Entschädigungen in Prozenten des Lohnausfalles:
- | | Ledige | Ledige mit Unterstützungspflicht und Verheiratete |
|--|--------|---|
| 9.1.1. während der Rekrutenschule als Rckrut | 50% | 75% |
| 9.1.2. während Kadernschulen und Abwerdiencn | 50% | 80% |
| 9.1.3. während anderer Militärdienstleistungen oder Zivildienst bis zu 4 Wochen während eines Kalenderjahres | 80% | 100% |
- 9.2. Die Entschädigung der Erwerbssersatzordnung fällt dem Arbeitgeber zu, soweit diese die vorstehend festgesetzten Ansätze nicht übersteigt.
- 9.3.1. Der Berechnung des Lohnausfalles sind die normale Arbeitszeit und der Grundlohn (= Stundenlohn ohne Zuschläge, Zulagen und Entschädigungen irgendwelcher Art) zugrunde zu legen.
- 9.3.2. Für Dienstleistungen gemäss Art. 9.1.3. wird auf der gemäss Art. 9.3.1. zu berechnenden Entschädigung zusätzlich die Ferien- und Feiertagsentschädigung von 8,5 Prozent bzw. 3 Prozent und der entsprechende Anteil am 13. Monatslohn entrichtet.
- Art. 10 Lohn bei anderen Absenzen
Der Arbeitnehmer hat, soweit die erwähnten Ereignisse auf effektive Arbeitstage fallen, Anspruch auf folgende zum vollen Lohn bezahlte Freitage:
- 10.1. 1 Tag bei Verheiratung und bei Geburt eines ehelichen Kindes.
2 Tage beim Tode von Geschwistern und Schwiegereltern des Arbeitnehmers.
3 Tage beim Tode von Ehefrau, Kindern und Eltern des Arbeitnehmers.
½ Tag für die Teilnahme an militärischer Ausrüstungsinspektion, sofern er am übrigen Halbtage arbeitet, soweit ihm dies möglich ist.
- 10.2. Für folgende Absenzen wird der Lohnausfall für eine beschränkte Zeit vergütet:
a) für die Erfüllung gesetzlicher Pflichten, sofern diese nicht ausserhalb der Arbeitszeit erfüllt werden können;
c) für Arzt- und Zahnarztbesuch ausnahmsweise und nur bei akuter Erkrankung oder Unfall.
- Art. 11 Krankentaggeldversicherung
- 11.1. Die Leistungen der Krankentaggeldversicherungen sollen 70 Prozent des Grundlohnes zuzüglich Ferien- und Feiertagsentschädigung sowie Anteil 13. Monatslohn decken, wobei Differenzierungen, wie beispielsweise 60 Prozent und 80 Prozent, sofern sie gesamthaft gesehen gleichwertig sind, zulässig sind.
- 11.2. Arbeitnehmer, die nicht kollektiv versichert sind, haben sich einzeln für ein Krankentaggeld im obgenannten Ausmass zu versichern, wobei die Prämie vom Arbeitgeber dem Arbeitnehmer zu vergüten oder direkt dem zwischen den Parteien des Arbeitsverhältnisses zu bestimmenden Versicherungsträger zu entrichten sind. Die vom Arbeitgeber zu leistende Prämie soll 2,5 Prozent von Grundlohn, Ferien- und Feiertagsentschädigung sowie Anteil 13. Monatslohn nicht übersteigen.
- 11.3. Die Krankentaggeldversicherung muss eine Genussberechtigungsdauer von 720 Tagen innert 900 aufeinanderfolgenden Tagen, bei Erkrankung an Tuberkulose eine solche von 1800 Tagen innert 7 aufeinanderfolgenden Jahren vorsehen.
- 11.4. Arbeitnehmer im AHV-Alter, die während mehr als 180 Tagen ununterbrochen krank sind, haben nur während 180 Tagen Anrecht auf die volle Leistung. Bis zur Erschöpfung der Genussberechtigung ist ein Taggeld von wenigstens 2 Franken zu entrichten. AHV-Renten können auf die Versicherungsleistungen angerechnet werden, sofern in den Versicherungsverträgen die vorgenannte Bezugsdauer höher angesetzt ist.
- Art. 14 Überkleider
Den im überjährigen Arbeitsverhältnis stehenden Arbeitnehmern (Maler, Gipser und Hilfsarbeiter) werden pro Jahr vom Arbeitgeber gratis zwei Überkleider in natura abgegeben.
- Art. 16 Kündigung
- 16.1. Das Arbeitsverhältnis kann von den Parteien des Arbeitsvertrages unter Einhaltung folgender Kündigungsfristen gekündigt werden:
- während der ersten 2 Wochen des Arbeitsverhältnisses (Probezeit) 1 Tag
- im unterjährigen Arbeitsverhältnis 2 Wochen
- im überjährigen Arbeitsverhältnis 1 Monat
- 16.2. Die Kündigung hat auf Ende des nächstfolgenden Tages bzw. einer Woche bzw. eines Kalendermonats zu erfolgen.
- 16.3. Die Kündigung des Arbeitsverhältnisses ist ausgeschlossen, solange dem Arbeitnehmer Taggeldleistungen einer Krankenkasse oder der Unfallversicherung zustehen, vorbehalten bleibt die Kündigung aus wichtigen Gründen.
- Art. 18 Akkordarbeit
Die Akkordarbeit ist im Malergewerbe verboten.
- Art. 23 Lohndefinition
- 23.2. Grundlöhne
- 23.2.1. Stunden-Grundlohn
Als Grundlohn gilt der im Einzelarbeitsverhältnis vereinbarte Stundenlohn ohne Zulagen, Zuschläge und Entschädigungen irgendwelcher Art (insbesondere keine Ferien- und Feiertagsentschädigung, Anteil am 13. Monatslohn usw.), aber auch ohne irgendwelche Abzüge, AHV-Beiträge, AHV-Zusatzversicherungsbeiträge, Suva-Nichtbetriebsunfallprämie usw. (Stundenlohn = Grundlohn).
- 23.2.2. Monatsgrundlohn
Als Grundlohn gilt der im Einzelarbeitsverhältnis vereinbarte Monatslohn ohne Zuschläge, Zulagen und Entschädigungen irgendwelcher Art, aber auch ohne irgendwelche Abzüge, AHV-Beiträge, AHV-Zusatzversicherungsbeiträge, Suva-Nichtbetriebsunfallprämie usw. (Monatslohn = Monatsgrundlohn).

Anhang

Betriebsdurchschnitts-Stundenlöhne gemäss Art. 7.1. Rahmenvertrag

Gebiet	Maler	Gipsler	Maler-Gipsler	Verputzer
Aargau				
Ganzes Kantonsgebiet	11.80	12.65		
Bern				
Bern-Stadt, Gemeinde	12.35	12.65		
Bern-Land				
Zone 1				
Gemeinden Köniz, Bolligen, Muri	12.35	12.65		
Zone 2				
Gemeinden Zollikofen, Bremgarten, Wohlen, Stettlen	12.25	12.65		
Zone 3				
Gemeinden Münsingen, Worb, Konolfingen, Belp, Toffen, Langnau, Kehrsatz, Vechigen, Amt Laupen	11.80	12.65		
Zone 4				
Alle übrigen Orte in den Amtsbezirken Bern, Konolfingen, Signau, Schwarzenburg und Seftigen	11.80	12.55		
Biel und Umgebung				
Gemeinden Biel, Nidau, Leubringen und Mäglingen	12.20	12.65	12.30	
Frutigen, Simmental, Saanen				
Ämter Frutigen, Niedersimmental, Obersimmental, Saanen und Gemeinde Leissigen	11.80	12.65		
Interlaken-Oberhasli				
Amtsbezirke Interlaken und Oberhasli	11.80	12.65		
Langenthal und Umgebung				
Gemeinden Langenthal, Lotzwil, Gutenburg, Madiswil, Kleindietwil, Melchnau, Roggwil, Wynau, Aarwangen, Bannwil, Schwarzhäusern, Bützberg, Herzogenbuchsee, Thörigen, Bettenhausen, Bollodigen, Bleienbach, Rüschehen und Ursenbach	11.80	12.65		
Oberaargau-Seeland				
Zone 1				
Ämter: Büren, Erlach, Nidau (ohne Stadt) Gemeinden: Attiswil, Wiedlisbach, Ober- und Niederbipp, Wangen a. d. A., Burgdorf, Herzogenbuchsee, Oberburg, Münchenbuchsee, Wiler, Bätterkinden, Koppigen und Utzenstorf	11.80	12.65		
Zone 2				
Übrige Gemeinden in den Amtsbezirken Aarwangen, Burgdorf, Fraubrunnen, Trachselwald und Wangen a. d. A.	11.80	12.65		
Thun-Steffisburg				
Amt Thun	11.80	12.65		
Jura				
Amtsbezirke: Courtelary, Laufen, Delsberg, Freiberge, Münster, Neuenstadt und Pruntrut	11.80	12.85		12.25
Glarus				
Ganzer Kanton	11.80			
Kanton Luzern und Innerschweiz				
Kantone: Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Luzern		12.55		
Malergewerbe Stadt und Kanton Luzern				
Ganzer Kanton	11.80			
Malergewerbe Innerschweiz und Gipsergewerbe Kanton Zug				
Kantone: Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden und Zug Zug	11.80	12.65		
Schaffhausen, Maler				
Ganzer Kanton	11.80			
Schaffhausen, Gipsler				
Ganzer Kanton		12.65		
Ostschweiz, Maler				
Kantone Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen und Thurgau	11.80			
Ostschweiz, Gipsler				
Kantone Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, St. Gallen, Thurgau und Graubünden (ausgenommen die Bezirke Bernina, Moesa und Bergell)		12.65		11.70
Stadt St. Gallen		12.65		12.30

Gebiet	Maler	Gipsler	Maler-Gipsler	Verputzer
Zürich				
Stadt Zürich	12.35			
Malergewerbe Zürich-Land				
Bezirk Affoltern a. A.	11.85			
Limmattal (Bezirk Zürich)	11.85			
Andelfingen (Bezirk), Feuerthalen und Flurlingen	11.80			
Übrige Gemeinden	11.80			
Zürich-Oberland				
Bezirke Uster, Pfäffikon und Hinwil	11.85			
Zürich-Unterland				
Bezirke Bülach und Dielsdorf	11.85			
Zürich-See und Umgebung				
Gemeinden Zollikon und Zumikon	12.05			
Küssnacht, Erlenbach, Herrliberg, Rüslikon, Thalwil, Oberrieden, Horgen, Adliswil, Kilehberg, Langnau, Meilen und Wädenswil sowie in den übrigen Orten in den Bezirken Horgen und Meilen	11.85			
Gipsergewerbe Zürich-Landschaft				
Ganzer Kanton, ausgenommen die Städte Zürich und Winterthur		12.65		
Winterthur				
Stadt Winterthur	12.20	12.65		
Tessin				
Ganzer Kanton	11.80			

* * *

Beantragter Geltungsbereich

- Die Allgemeinverbindlicherklärung soll für das Maler- und Gipsergewerbe der Kantone Zürich (ausgenommen Gipsler Zürich-Stadt), Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Schaffhausen, Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau sowie für das Malergewerbe des Kantons Tessin ausgesprochen werden.
- Die allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages sollen Anwendung finden auf die Arbeitsverhältnisse zwischen den Arbeitgebern und selbständigen Akkordanten des Maler- und Gipsergewerbes und ihren Arbeitnehmern. Ausgenommen sind:
 - das Schriftenmaler-, Autolackierer-, Industrielackierer- und Metallschutzgewerbe,
 - die kaufmännischen Arbeitnehmer,
 - die Arbeitnehmer in leitender Stellung,
 - die Lehrlinge im Sinne der Bundesgesetzgebung über die Berufsbildung.
- Die Allgemeinverbindlicherklärung soll mit der amtlichen Veröffentlichung in Kraft treten und bis 31. März 1979 gelten.

Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt begründet und innerhalb 30 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, in 5 Exemplaren einzureichen.

3003 Bern, den 17. Juni 1977

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Requête à fin d'extension du champ d'application de la convention collective de travail pour l'industrie de la plâtrerie et de la peinture

(Loi fédérale du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes, soit l'association suisse des maîtres plâtriers-peintres, la FOBB, Syndicat du bâtiment et du bois, la Fédération chrétienne des travailleurs de la construction de la Suisse et l'Association suisse des salariés évangéliques, demandent que le Conseil fédéral étende le champ d'application des clauses suivantes de la convention cadre pour l'industrie de la plâtrerie et de la peinture, conclue le 1^{er} janvier 1977:

- Art. 2 Exécution commune
- 2.2. En ce qui concerne les dispositions dites normatives, les parties ont la faculté d'exiger en commun l'observation de la présente convention de la part des employeurs et des travailleurs.
- Art. 3 Paix du travail
Pendant toute la durée de la présente convention le respect absolu de la paix du travail est de rigueur pour les employeurs et les travailleurs.
- Art. 6 Commissions professionnelles paritaires
- 6.1. Commission professionnelle centrale
Les parties contractantes instituent une «Commission professionnelle centrale».
- Exécution de la convention collective de travail
L'exécution de la présente convention collective de travail incombe à la Commission professionnelle centrale. Celle-ci peut déléguer ses tâches aux commissions professionnelles paritaires locales ou régionales.
- Art. 7 Salaires
(la définition des salaires figure à l'art. 23)
- 7.1. Salaires horaires moyens dans les entreprises
Les salaires horaires conventionnels moyens des entreprises sont fixés dans une annexe.
- 7.3. Le salaire horaire de base minimum d'un travailleur titulaire d'un certificat de capacité (fin d'apprentissage) ne doit pas être plus de 10% et celui des travailleurs non qualifiés plus de 15% au-dessous des salaires conventionnels fixés dans l'annexe. D'entente avec la commission professionnelle locale ou, à défaut de celle-ci, en accord avec la Commission professionnelle centrale, des exceptions peuvent être faites pour les travailleurs dont la capacité de travail est réduite. Après examen détaillé de chaque cas, il appartient à la commission professionnelle compétente de fixer le nouveau salaire minimum. Seuls les travailleurs âgés de 18 ans révolus ont droit au salaire des travailleurs non qualifiés.
- 7.4. 13^e salaire mensuel
- 7.4.1. A la fin de chaque année civile, les travailleurs rémunérés à l'heure bénéficient d'un 13^e salaire, calculé à raison de 8% du salaire de base et du nombre d'heures effectivement travaillées, mais sans suppléments, allocations et indemnités d'aucune sorte.
- 7.4.2. Les travailleurs rémunérés au mois bénéficient à la fin de chaque année civile, à titre de 13^e salaire, d'un plein salaire de base mensuel moyen, mais sans suppléments, allocations et indemnités d'aucune sorte. Lors de la fixation du montant qui doit permettre le calcul du 13^e salaire mensuel moyen (diviseur 12), il y a lieu de tenir compte des périodes où il n'a pas été travaillé et au cours desquelles il n'a pas été pris des vacances payées ou des jours fériés indemnisés. Les indemnités versées en cas de maladie, d'accident, de service militaire, etc. ne sont pas retenues lors du calcul du salaire de base mensuel moyen.
- 7.4.3. Pour les travailleurs dont les rapports de travail n'ont pas duré six mois au minimum aucun 13^e salaire mensuel n'est accordé. De même, le travailleur ne peut faire valoir une prétention s'il n'a pas résilié les rapports de travail d'une manière correcte, en particulier s'il est congédié sur le champ pour de justes motifs.
- 7.4.4. Si les rapports de travail sont résiliés correctement au cours de l'année civile, le travailleur a droit au versement du 13^e salaire pro rata temporis, pour autant que les autres conditions soient remplies. Dans ce cas, le 13^e salaire mensuel est versé en même temps que la dernière paie.
- 7.4.5. Les saisonniers ont droit au 13^e salaire mensuel, à condition qu'ils respectent la durée des rapports de travail fixée et que celle-ci dépasse six mois, à moins que sans qu'il y ait faute de leur part, ils soient empêchés de tenir leurs engagements pour des raisons relevant de la police des étrangers ou d'autres instances officielles. Au demeurant, les saisonniers sont au bénéfice des mêmes conditions que les autres travailleurs.
- 7.4.6. Les suppléments, allocations et indemnités d'aucune sorte n'entrent pas en considération pour le calcul du 13^e salaire.
- 7.4.7. Les employeurs et les travailleurs peuvent convenir que le 13^e salaire soit versé en deux tranches (juin et décembre).
- Art. 8 Vacances et jours fériés, jours de carence CNA
- 8.1. Tous les travailleurs bénéficient de 4 semaines de vacances par an (20 jours de travail), ce qui leur donne droit, pour autant qu'ils touchent un salaire horaire, à une indemnité de 8½% du salaire de base et d'éventuels suppléments pour travail supplémentaire. En cas de résiliation des rapports de travail, les travailleurs rémunérés au mois ont droit à l'indemnité pro rata temporis.
- 8.2. La 4^e semaine de vacances (5 jours de travail) est à prendre au moment des fêtes de fin d'année (Noël/Nouvel an). Il incombe à l'employeur de fixer la date exacte. Si les besoins de l'entreprise le justifient, cette 4^e semaine de vacances pourra être fixée par l'employeur pour le mois de décembre déjà ou reportée au mois de janvier de l'année suivante.
- 8.3. Tous les travailleurs ont droit à l'indemnité de huit jours fériés au maximum par année. L'indemnité de jours fériés versée aux travailleurs rémunérés à l'heure est calculée à raison de 3% du salaire de base et d'éventuels suppléments pour travail supplémentaire.
- 8.5. Si un travailleur subit une perte de gain durant les jours de carence CNA, l'employeur est tenu de lui verser une indemnité équivalente à 80% du salaire dont il se trouve privé par suite de maladie (art. 74, 2^e alinéa LAMA) ou de conclure une assurance à cet effet. Si pour une raison quelconque, par exemple lorsque l'accident est dû à une faute de l'assuré, la CNA réduit ses prestations au-dessous de 80%, le taux appliqué est également pris en considération pour l'indemnité des jours de carence.

- Art. 9 Indemnité pour le service militaire ou la protection civile
- 9.1. Si le travailleur accomplit un service suisse, militaire ou dans la protection civile, la perte de salaire subie est compensée comme suit:
- | | Célibataires | Travailleurs mariés et célibataires assumant des obligations d'entretien |
|---|--------------|--|
| 9.1.1. Ecole de recrues, comme recrue | 50% | 75% |
| 9.1.2. Ecoles de cadres et paiement des galons | 50% | 80% |
| 9.1.3. Autres périodes de service militaire ou dans la protection civile ne dépassant pas 4 semaines par année civile | 80% | 100% |
- 9.2. Pour autant qu'elle n'excède pas les taux fixés ci-dessus, l'allocation aux militaires pour perte de gain revient à l'employeur.
- 9.3.1. La perte de gain est calculée sur la base de la durée de travail normale et du salaire de base (= salaire horaire sans suppléments, allocations ou indemnités d'aucune sorte).
- 9.3.2. Pour les obligations militaires conformément à l'art. 9.1.3. s'ajoutent à l'indemnité calculée selon l'art. 9.3.1. l'indemnité de vacances de 8½% et l'indemnité de jours fériés de 3% ainsi que la part au 13^e salaire correspondante.
- Art. 10 Versement du salaire pour d'autres absences
Le travailleur a droit, à condition que les événements mentionnés coïncident avec des jours de travail effectivement travaillés, à des jours de congé indemnisés à plein salaire:
- 10.1. 1 jour en cas de mariage du travailleur ou lors de la naissance d'un enfant légitime du travailleur;
2 jours en cas de décès des frères et sœurs et des beaux-parents du travailleur;
3 jours en cas de décès du conjoint, des enfants et des parents du travailleur;
½ jour en cas d'inspection militaire, sous réserve que le travailleur, pour autant qu'il en ait la possibilité, travaille l'autre demi-journée.
- 10.2. Pour les absences mentionnées ci-après la perte de gain est compensée pendant une durée limitée:
- a) pour l'exercice d'obligations légales, dans la mesure où celles-ci ne peuvent être accomplies en dehors des heures de travail;
- c) pour des consultations chez le médecin et chez le dentiste, mais seulement à titre exceptionnel et s'il s'agit de cas aigus ou d'accidents.
- Art. 11 Assurance pour une indemnité journalière en cas de maladie
- 11.1. Les prestations en matière d'assurance pour une indemnité journalière doivent couvrir 70% du salaire de base plus l'indemnité de vacances et l'indemnité de jours fériés ainsi que la part au 13^e salaire. Cependant, des taux de, par exemple, 60 et 80% sont admis si, considérés globalement, ils sont équivalents.
- 11.2. Les travailleurs qui ne sont pas assurés collectivement sont tenus de s'assurer individuellement pour une indemnité journalière en cas de maladie de l'ordre indiqué ci-dessus. La prime y relative est versée par l'employeur au travailleur ou directement à l'assureur. Ce dernier sera désigné de concert par les parties au contrat de travail. La prime à la charge de l'employeur ne doit pas dépasser 2,5% du salaire de base, y compris l'indemnité de vacances, l'indemnité de jours fériés et la part au 13^e salaire mensuel.
- 11.3. L'assurance pour une indemnité journalière en cas de maladie doit prévoir une période de jouissance des prestations de 720 jours au cours d'un laps de temps de 900 jours consécutifs, en cas de tuberculose une période de jouissance de 1800 jours durant 7 années consécutives.
- 11.4. Les travailleurs ayant atteint l'âge où ils bénéficient de l'AVS, malades sans interruption pendant plus de 180 jours, n'ont droit aux prestations intégrales que durant 180 jours. Jusqu'à l'épuisement du droit aux prestations, une indemnité journalière de deux francs au moins sera versée. Les rentes AVS peuvent être imputées sur les prestations de l'assurance, pour autant qu'une durée des prestations plus élevée que celle mentionnée ci-dessus soit stipulée dans les contrats d'assurance.
- Art. 14 Indemnité de salopettes
Les travailleurs (peintres, plâtriers, aides) dont les rapports de travail ont duré plus d'un an reçoivent chaque année gratuitement de l'employeur deux paires de salopettes en nature.
- Art. 16 Résiliation
- 16.1. Les rapports de travail peuvent être résiliés par les parties au contrat de travail, moyennant les délais de congé suivants:
- | | |
|--|------------|
| - durant les deux premières semaines des rapports de travail (temps d'essai) | 1 jour |
| - lorsque les rapports de travail ont duré moins d'un an | 2 semaines |
| - lorsque les rapports de travail ont duré plus d'un an | 1 mois |
- 16.2. Le congé doit être donné respectivement pour la fin du jour suivant, la fin d'une semaine, la fin d'un mois civil.
- 16.3. La résiliation des rapports de travail est exclue aussi longtemps que le travailleur touche des indemnités journalières d'une caisse de maladie ou d'une assurance-accidents. Demeure réservée la résiliation pour de justes motifs.
- Art. 18 Travail à la tâche
Le travail à la tâche est interdit dans l'industrie de la peinture.
- Art. 23 Définition des salaires
- 23.2. Salaires de base
- 23.2.1. Salaire horaire de base
Est considéré comme salaire horaire de base, le salaire fixé dans le contrat individuel de travail, sans suppléments, allocations et indemnités d'aucune sorte (notamment l'indemnité de vacances, l'indemnité de jours fériés, la part au 13^e salaire, etc.), mais également sans déductions, telles que cotisations AVS, cotisations assurance complémentaire AVS, primes CNA pour les accidents non professionnels, etc. (Salaire horaire = salaire de base.)
- 23.2.2. Salaire mensuel de base
Est considéré comme salaire de base, le salaire mensuel fixé dans le contrat individuel de travail, sans suppléments, allocations et indemnités d'aucune sorte, mais également sans déductions, telles que cotisations AVS, cotisations assurance complémentaire AVS, primes CNA pour les accidents non professionnels, etc. (Salaire mensuel = salaire de base.)

Annexe

Salaires horaires moyens dans les entreprises (article 7.1. de la Convention cadre)

Territoire	Peintres	Plâtriers	Plâtriers-peintres	Crépisseurs
Argovie				
Tout le canton	11.80	12.65		
Berne				
Berne-Ville, commune	12.35	12.65		
Berne-Campagne				
Zone 1				
Communes: Köniz, Bolligen, Muri	12.35	12.65		
Zone 2				
Communes: Zollikofen, Bremgarten, Wohlen, Stettlen	12.25	12.65		
Zone 3				
Communes: Münsingen, Worb, Konolfingen, Belp, Toffen, Langnau, Kehrsatz, Vechigen, district de Laupen	11.80	12.65		
Zone 4				
Toutes les autres localités dans les districts de Berne, Konolfingen, Signau, Schwarzenburg et Seftigen	11.80	12.55		
Bienne et environs				
Communes: Bienne, Nidau, Evilard et Macolin	12.20	12.65	12.30	
Frutigen, Simmental, Saanen				
Districts: Frutigen, Nidersimmental, Obersimmental, Saanen et commune de Leissigen	11.80	12.65		
Interlaken-Oberhasli				
Districts: Interlaken et Oberhasli	11.80	12.65		
Langenthal et environs				
Communes: Langenthal, Lotzwil, Gutenburg, Madiswil, Kleindietwil, Melchnau, Roggwil, Wynau, Aarwangen, Bannwil, Schwarzhäusern, Bützberg, Herzogenbuchsee, Thörigen, Bettenhausen, Bollodingen, Bleienbach, Rütshelen et Ursenbach	11.80	12.65		
Haute-Argovie - Seeland				
Zone 1				
Districts: Büren, Erlach, Nidau (sans la ville)				
Communes: Attiswil, Wiedlisbach, Ober- et Niederbipp, Wangen an der Aare, Berthoud, Herzogenbuchsee, Oberburg, Münchenbuchsee, Wiler, Bätterkinden, Koppigen et Utzenstorf	11.80	12.65		
Zone 2				
Toutes les autres communes dans les districts d'Aarwangen, Berthoud, Fraubrunnen, Trachselwald et Wangen a. d. A.	11.80	12.65		
Thoune-Steffisburg				
District de Thoune	11.80	12.65		
Jura				
Districts: Courtelary, Delémont, Franches-Montagnes, Moutier, La Neuveville, Porrentruy et Laufon	11.80	12.85	12.25	
Glaris				
Tout le canton	11.80			
Canton de Lucerne et Suisse centrale				
Cantons: Uri, Schwyz, Obwald, Nidwald et Lucerne		12.55		
Peinture ville et canton de Lucerne				
Tout le canton	11.80			
Peinture Suisse centrale et plâtrerie canton de Zoug				
Cantons: Uri, Schwyz, Obwald, Nidwald et Zoug	11.80			
Zoug		12.65		
Schaffhouse, peinture				
Tout le canton	11.80			
Schaffhouse, plâtrerie				
Tout le canton		12.65		
Suisse orientale, peinture				
Cantons: Appenzell Rh.-Ext., Appenzell Rh.-Int., Glaris, Grisons, Saint-Gall et Thurgovie	11.80			
Suisse orientale, plâtrerie				
Cantons: Appenzell Rh.-Ext., Appenzell Rh.-Int., Glaris, Saint-Gall, Thurgovie et Grisons (excepté les districts de la Bernina, Moesa et Bergell)		12.65		11.70
Ville de Saint-Gall		12.65		12.30

Territoire	Peintres	Plâtriers	Plâtriers-peintres	Crépisseurs
Zurich				
Ville de Zurich	12.35			
Zurich-Campagne, peinture				
District d'Affoltern a. A.	11.85			
Limmattal (district de Zurich)	11.85			
Andelfingen (district), Feuerthalen et Flurlingen	11.80			
Autres communes	11.80			
Oberland zurichois				
Districts: Uster, Pfäffikon et Hinwil	11.85			
Unterland zurichois				
Districts: Bülach et Dielsdorf	11.85			
Lac de Zurich et environs				
Communes: Zollikon et Zumikon	12.05			
Küsnacht, Erlenbach, Herrliberg, Rüslikon, Thalwil, Oberrieden, Horgen, Adliswil, Kilchberg, Langnau, Meilen et Wädenswil ainsi que les autres localités dans les districts de Horgen et Meilen	11.85			
Zurich-Campagne, plâtrerie				
Tout le canton à l'exception des villes de Zurich et de Winterthur		12.65		
Winterthur				
Ville de Winterthur	12.20	12.65		
Tessin				
Tout le canton	11.80			

* * *

Champ d'application

Les associations contractantes demandent:

- que le champ d'application de la convention collective soit étendu à la branche de la plâtrerie-peinture dans les cantons de Zurich (sauf la plâtrerie dans la ville de Zurich), Berne, Lucerne, Uri, Schwyz, Unterwald-le-Haut, Unterwald-le-Bas, Glaris, Zoug, Schaffhouse, Appenzell-Rhodes-Extérieures, Appenzell-Rhodes-Intérieures, Saint-Gall, Grisons, Argovie et Thurgovie, ainsi qu'à la peinture dans le canton du Tessin;
- que les clauses visées par la décision d'extension régissent les rapports de travail entre les employeurs exploitant une entreprise de plâtrerie-peinture ou les sous-traitants indépendants, d'une part, et leurs travailleurs, d'autre part, à l'exception:
 - des professions de peintres d'enseignes, peintre en carrosseries, peintres industriels et du traitement de protection des métaux,
 - du personnel commercial,
 - du personnel exerçant une fonction dirigeante,
 - des apprentis liés par un contrat conforme à la législation fédérale sur la formation professionnelle;
- que la décision d'extension entrera en vigueur dès sa publication et portera effet jusqu'au 31 mars 1979.

Toute opposition à cette requête doit être motivée et adressée en cinq exemplaires, dans les trente jours à dater de la présente publication, à l'office soussigné.

3003 Berne, le 17 juin 1977

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail

Domanda intesa a conferire il carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il settore della pittura e gessatura

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro)

Le associazioni contraenti, cioè l'Associazione svizzera dei padroni pittori e gessatori, il Sindacato edilizia e legno, la Federazione cristiana dei lavoratori edili della Svizzera e l'Associazione svizzera dei salariati evangelici, hanno inoltrato la domanda di conferire carattere obbligatorio generale alle seguenti disposizioni del contratto quadro per il settore della pittura e gessatura, contratto concluso il 1° gennaio 1977:

- Art. 2** Esecuzione in comune
- 2.2. Per quanto concerne le disposizioni normative, alle parti contraenti è riservato il diritto a far applicare in comune il CCL da parte dei datori di lavoro e dei lavoratori.
- Art. 3** Pace del lavoro
Durante tutta la durata del presente contratto, per i datori di lavoro e i lavoratori è vincolante il rispetto assoluto della pace del lavoro.
- Art. 6** Commissioni paritetiche professionali
- 6.1. Commissione professionale centrale
Le parti contraenti istituiscono una «Commissione professionale centrale».
- Esecuzione del contratto collettivo di lavoro
L'esecuzione del presente contratto collettivo di lavoro incombe alla Commissione professionale centrale. Essa può delegare i suoi compiti alle commissioni paritetiche professionali locali o regionali.
- Art. 7** Salari (la definizione dei salari figura all'art. 23)
- 7.1. Salari orari medi nelle imprese
I salari orari contrattuali medi delle imprese sono fissati in un accordo aggiuntivo.
- 7.3. Il salario orario di base minimo di un lavoratore con certificato di capacità (fine del tirocinio) non deve essere di oltre il 10%, e quello dei lavoratori non qualificati di oltre il 15% al di sotto dei salari contrattuali fissati nell'accordo aggiuntivo. D'intesa con la commissione professionale locale o, in mancanza d'essa, in accordo con la Commissione professionale centrale, possono essere fatte delle eccezioni per i lavoratori la cui capacità lavorativa è ridotta. Dopo dettagliato esame di ogni caso, spetta alla commissione professionale competente di fissare il nuovo salario minimo. Solo i lavoratori aventi almeno 18 anni d'età hanno diritto al salario dei lavoratori non qualificati.
- 7.4. 13.ma mensilità di salario
- 7.4.1. Alla fine di ogni anno civile, i lavoratori con paga oraria beneficiano di una tredicesima mensilità di salario calcolata in ragione dell'8% del salario base e del numero delle ore effettivamente compiute, senza però supplementi, allocazioni e indennità di alcuna sorta.
- 7.4.2. I lavoratori con paga mensile beneficiano, alla fine di ogni anno civile, quale tredicesima mensilità, di un salario completo di base medio, senza però supplementi, allocazioni e indennità di alcuna sorta. Nella fissazione dell'importo che deve permettere il calcolo della tredicesima mensilità di salario medio (divisore 12) è da tener conto dei periodi durante i quali non si è lavorato e non si sono prese vacanze pagate o giorni festivi indennizzati. Le indennità versate in caso di malattia, infortunio, servizio militare, ecc. non sono tenute in considerazione nel calcolo del salario mensile di base medio.
- 7.4.3. Ai lavoratori il cui rapporto di lavoro ha avuto una durata inferiore ai sei mesi non è accordata alcuna tredicesima mensilità di salario. Il lavoratore non può inoltre far valere alcuna pretesa se non ha disdetto correttamente il rapporto di lavoro, in particolare se è stato licenziato in tronco per giusti motivi.
- 7.4.4. Se il rapporto di lavoro è disdetto correttamente nel corso dell'anno civile, il lavoratore ha diritto al versamento della tredicesima mensilità di salario pro rata temporis, sempre che siano riempite le altre condizioni. In tal caso, la tredicesima mensilità di salario viene versata contemporaneamente all'ultima paga.
- 7.4.5. Gli stagionali hanno diritto alla tredicesima mensilità di salario a condizione che rispettino la durata del rapporto di lavoro fissata e che essa sia superiore ai sei mesi, a meno che, senza che vi sia colpa da parte loro, siano impediti a far fronte agli impegni per ragioni derivanti da disposizioni della polizia degli stranieri o di altre istanze ufficiali. Inoltre, gli stagionali sono al beneficio delle stesse condizioni degli altri lavoratori.
- 7.4.6. Per il calcolo della tredicesima mensilità di salario non entrano in considerazione supplementi, allocazioni o indennità di sorta.
- 7.4.7. I datori di lavoro e i lavoratori possono convenire che la tredicesima mensilità di salario sia versata a due riprese (giugno e dicembre).
- Art. 8** Vacanze e giorni festivi, giorni di carenza INSAI
- 8.1. Tutti i lavoratori beneficiano di 4 settimane di vacanze all'anno (20 giorni lavorativi), ciò che dà loro diritto, sempre che ricevano un salario orario, a un'indennità dell'8½% del salario di base e di eventuali supplementi per lavoro supplementare. In caso di disdetta del rapporto di lavoro, i lavoratori pagati a mese hanno diritto all'indennità pro rata temporis.
- 8.2. La quarta settimana di vacanze (5 giorni lavorativi) dev'essere presa durante il periodo delle feste di fine anno (Natale-Capodanno). Spetta al datore di lavoro fissare la data esatta. Se i bisogni dell'impresa lo giustificano questa quarta settimana di vacanze potrà essere fissata dal datore di lavoro già nel corso del mese di dicembre o spostata al mese di gennaio dell'anno seguente.
- 8.3. Tutti i lavoratori hanno diritto all'indennizzazione di un massimo di otto giorni festivi all'anno. L'indennità per i giorni festivi versata ai lavoratori pagati a ora è calcolata in ragione del 3% del salario di base e di eventuali supplementi per lavoro supplementare.
- 8.5. Se un lavoratore subisce una perdita di guadagno durante i giorni di carenza INSAI, il datore di lavoro è tenuto a versargli un'indennità equivalente all'80% del salario del quale è privato causa malattia (art. 74, c.v.p. 2 della LAMI) o a concludere un'assicurazione. Se per una qualsiasi ragione, ad esempio quando l'infortunio è dovuto ad un errore dell'assicurato, l'INSAI riduce le sue prestazioni al di sotto dell'80%, il tasso applicato è ugualmente preso in considerazione per l'indennizzazione dei giorni di carenza.

- Art. 9** Indennità per il servizio militare o di protezione civile
- 9.1. Se il lavoratore compie un servizio svizzero, militare o nella protezione civile, la perdita di salario subita è compensata come segue:
- | | Celibi | Lavoratori sposati e celibi con obblighi familiari |
|---|--------|--|
| 9.1.1. Scuola reclute come recluta | 50% | 75% |
| 9.1.2. Scuola quadri e pagamento dei gradi | 50% | 80% |
| 9.1.3. Altri periodi di servizio militare o nella protezione civile che non superino le 4 settimane per anno civile | 80% | 100% |
- 9.2. L'allocazione ai militari per perdita di guadagno spetta al datore di lavoro, sempre che essa non ecceda i tassi fissati sopra.
- 9.3.1. La perdita di guadagno è calcolata sulla base della durata del lavoro normale e del salario di base (= salario orario senza supplementi, allocazione o indennità di sorta).
- 9.3.2. Per gli obblighi militari conformemente all'art. 9.1.3. vanno aggiunte, all'indennità calcolata secondo l'art. 9.3.1., l'indennità di vacanze dell'8½% e l'indennità per giorni festivi del 3%, nonché la parte corrispondente della tredicesima mensilità di salario.
- Art. 10** Versamento del salario in caso di altre assenze
A condizione che gli avvenimenti menzionati coincidano con giorni lavorativi, il lavoratore ha diritto a giorni di congedo indennizzati a pieno salario:
- 10.1. 1 giorno in caso di matrimonio del lavoratore o di nascita di un figlio legittimo del lavoratore
2 giorni in caso di decesso dei fratelli, delle sorelle e dei suoceri del lavoratore
3 giorni in caso di decesso del congiunto, dei figli e dei genitori del lavoratore
½ giornata in caso di ispezione militare, con la riserva che il lavoratore sempre che ne abbia la possibilità, lavori l'altra mezza giornata.
- 10.2. La perdita di guadagno è compensata per una durata limitata nel caso delle assenze seguenti:
a) per l'espletamento di obblighi legali, nella misura in cui le stesse non possano essere compiute al di fuori dell'orario di lavoro;
c) per visite mediche o dentistiche, ma solamente a titolo eccezionale e trattandosi di casi acuti o di incidenti.
- Art. 11** Assicurazione per un'indennità giornaliera in caso di malattia
- 11.1. Le prestazioni in materia d'assicurazione per un'indennità giornaliera devono coprire il 70% del salario base più l'indennità di vacanze e l'indennità per giorni festivi, nonché la parte alla tredicesima mensilità di salario. Tassi del 60 e dell'80% sono tuttavia ammessi se, considerati globalmente, risultano equivalenti.
- 11.2. I lavoratori che non sono assicurati collettivamente sono tenuti a farlo individualmente per un'indennità giornaliera in caso di malattia dell'ordine qui sopra indicato. Il relativo premio è pagato dal datore di lavoro al lavoratore o direttamente all'assicuratore. Quest'ultimo sarà designato, di comune accordo, dalle parti contraenti. Il premio a carico del datore di lavoro non deve superare il 2,5% del salario base, comprese l'indennità di vacanze, l'indennità per giorni festivi e la parte alla tredicesima mensilità di salario.
- 11.3. L'assicurazione per un'indennità giornaliera in caso di malattia deve prevedere un periodo per beneficiare delle prestazioni di 720 giorni in un lasso di tempo di 900 giorni consecutivi; in caso di tubercolosi, il periodo è di 1800 giorni durante 7 anni consecutivi.
- 11.4. I lavoratori al beneficio dell'AVS, malati ininterrottamente per più di 180 giorni, hanno diritto alle prestazioni integrali solamente durante 180 giorni. Un'indennità giornaliera di almeno due franchi sarà versata fino al termine del diritto alle prestazioni. Le rendite AVS possono essere dedotte dalle prestazioni dell'assicurazione, sempre che nel contratto d'assicurazione sia stipulata una durata delle prestazioni maggiore di quella menzionata.
- Art. 14** Tute di lavoro
I lavoratori (pittori, gessatori, ausiliari) il cui rapporto di lavoro ha avuto una durata superiore a un anno, riceveranno gratuitamente ogni anno dal datore di lavoro due tute di lavoro.
- Art. 16** Disdetta
- 16.1. Il rapporto di lavoro può essere disdetto dalle parti contraenti, tenendo conto dei seguenti termini:
- durante le prime due settimane del rapporto di lavoro (tempo di prova) 1 giorno
- quando il rapporto di lavoro è durato meno di un anno 2 settimane
- per un rapporto di lavoro superiore a un anno 1 mese
- 16.2. La disdetta dev'essere data rispettivamente per la fine del giorno seguente, la fine di una settimana, la fine di un mese.
- 16.3. La disdetta del rapporto di lavoro non è possibile fintanto che il lavoratore è al beneficio di indennità giornaliera di una cassa malati o di un'assicurazione infortuni. Fa eccezione la disdetta per cause gravi.
- Art. 18** Lavoro a cottimo
Il lavoro a cottimo è proibito nel mestiere della pittura.
- Art. 23** Definizione dei salari
- 23.2. Salari base
- 23.2.1. Salario base orario
E' considerato quale salario orario di base il salario fissato nel contratto individuale di lavoro senza supplementi, allocazioni e indennità di sorta (in particolare l'indennità di vacanze, l'indennità per giorni festivi, la parte alla tredicesima mensilità di salario, ecc.), nonché senza deduzioni quali quote AVS, quote assicurazione complementare AVS, premi INSAI per infortuni non professionali, ecc. (Salario orario = salario di base).
- 23.2.2. Salario base mensile
E' considerato quale salario di base, il salario mensile fissato nel contratto individuale di lavoro senza supplementi, allocazione e indennità di sorta, nonché senza deduzioni quali quote AVS, quote assicurazione complementare AVS, premi INSAI per infortuni non professionali, ecc. (Salario mensile = salario di base).

Allegato

Salari orari medi nelle imprese (articolo 7.1. del contratto quadro)

Territorio	Pittori	Gessatori	Gessatori-pittori	Intona-tori
Argovia				
Tutto il cantone	11.80	12.65		
Berna				
Berna-Città, comune	12.35	12.65		
Berna-Campagna				
Zona 1				
Comuni: Köniz, Bolligen, Muri	12.35	12.65		
Zona 2				
Comuni: Zollikofen, Bremgarten, Wohlen, Stettlen	12.25	12.65		
Zona 3				
Comuni: Münsingen, Worb, Konolfingen, Belp, Toffen, Langnau, Kehrsatz, Vechigen, distretto di Laupen	11.80	12.65		
Zona 4				
Tutte le altre località nei distretti di Berna, Konolfingen, Signau, Schwarzenburg e Seftigen	11.80	12.55		
Bienne e dintorni				
Comuni: Bienne, Nidau, Leubringen e Macolin	12.20	12.65	12.30	
Frutigen, Simmental, Saanen				
Distretti: Frutigen, Niedersimmental, Obersimmental, Saanen e Comune di Leissigen	11.80	12.65		
Interlaken-Oberhasli				
Distretti: Interlaken e Oberhasli	11.80	12.65		
Langenthal e dintorni				
Comuni: Langenthal, Lotzwil, Gutenburg, Madiswil, Kleindietwil, Melchnau, Roggwil, Wynau, Aarwangen, Bannwil, Schwarzhäusern, Büzberg, Herzogenbuchsee, Thörigen, Bettenhausen, Bollodigen, Bleienbach, Rüschele e Ursenbach	11.80	12.65		
Alto Argovia-Seeland				
Zona 1				
Distretti: Büren, Erlach, Nidau (senza la Città), Comuni: Attiswil, Wiedlisbach, Ober- e Niederbipp, Wangen an der Aare, Burgdorf, Herzogenbuchsee, Oberburg, Münchenbuchsee, Wiler, Bätterkinden, Koppigen e Utzenstorf	11.80	12.65		
Zona 2				
Tutti gli altri comuni nei distretti di Aarwangen, Burgdorf, Fraubrunnen, Trachselwald e Wangen an der Aare	11.80	12.65		
Thun-Steffisburg				
Distretto di Thun	11.80	12.65		
Giura				
Distretti: Courtelary, Delémont, Franches-Montagnes, Moutier, La Neuveville, Porrentruy e Laufens	11.80	12.85		12.25
Glarona				
Tutto il cantone	11.80			
Cantone Lucerna e Svizzera centrale				
Cantoni: Uri, Svitto, Obwald, Nidwald e Lucerna		12.55		
Pittori, città e cantone Lucerna				
Tutto il cantone	11.80			
Pittori Svizzera centrale e gessatori cantone Zugo				
Cantoni: Uri, Svitto, Obwald, Nidwald e Zugo	11.80	12.65		
Sciaffusa, pittori				
Tutto il cantone	11.80			
Sciaffusa, gessatori				
Tutto il cantone		12.65		
Svizzera orientale, pittori				
Cantoni: Appenzello Esterno, Appenzello Interno, Glarona, Grigioni, San Gallo e Turgovia	11.80			
Svizzera orientale, gessatori				
Cantoni: Appenzello Esterno, Appenzello Interno, Glarona, San Gallo, Turgovia e Grigioni (eccettuati i distretti Bernina, Moesa e Bregaglia)		12.65		11.70
Città di San Gallo		12.65		12.30

Territorio	Pittori	Gessatori	Gessatori-pittori	Intona-tori
Zurigo				
Città di Zurigo	12.35			
Zurigo-Campagna, pittura				
Distretto d'Affoltern a. A.	11.85			
Valle della Limmat (distretto di Zurigo)	11.85			
Andelfingen (distretto), Feuerthalen e Flurlingen	11.80			
Altri comuni	11.80			
Alto Zurighese				
Distretti: Uster, Pfäffikon e Hinwil	11.85			
Basso Zurighese				
Distretti: Bülach e Dielsdorf	11.85			
Lago di Zurigo e dintorni				
Comuni: Zollikon e Zumikon	12.05			
Küsnacht, Erlenbach, Herrliberg, Rüslikon, Thalwil, Oberrieden, Horgen, Adliswil, Kilchberg, Langnau, Meilen e Wädenswil nonché le altre località dei distretti di Horgen e Meilen	11.85			
Zurigo-Campagna, gessatori				
Tutto il cantone, ad eccezione delle città di Zurigo e Winterthur		12.65		
Winterthur				
Città di Winterthur	12.20	12.65		
Ticino				
Tutto il cantone	11.80			

* * *

Campo d'applicazione proposto

- Il carattere obbligatorio generale deve far stato per il ramo della pittura e gessatura dei cantoni di Zurigo (eccettuata la gessatura Zurigo-città), Berna, Lucerna, Uri, Svitto, Untervaldo-Alto, Unterwaldo-Basso, Glarona, Zugo, Sciaffusa, Appenzello Esterno, Appenzello Interno, San Gallo, Grigioni, Argovia, Turgovia nonché per il ramo pittura del Ticino.
- Le disposizioni di forza obbligatoria generale del contratto collettivo di lavoro devono essere applicabili ai rapporti di lavoro tra i datori di lavoro e cottimisti indipendenti del ramo della pittura e gessatura ed i loro lavoratori, eccezione fatta per:
 - i pittori d'insegne, i verniciatori d'automobili, i verniciatori industriali e di protezione del ferro;
 - gli impiegati d'ufficio;
 - gli impiegati in posizione dirigente;
 - gli apprendisti ai sensi della legislazione federale sulla formazione professionale.
- Il presente decreto entrerà in vigore il giorno della sua pubblicazione ed avrà effetto fino al 31 marzo 1979.

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere presentate in cinque esemplari e motivate, entro 30 giorni della presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato.

3003 Berna, il 17 giugno 1977

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank — Ausweis vom 15. Juni 1977

Banque nationale suisse — Situation au 15 juin 1977

		Veränderungen seit dem letzten Ausweis / Changements depuis la dernière situation	
Aktiven	Actif	Franken / Francs	Franken / Francs
Goldbestand	Encaisse or	11 903 900 734.95	—
Devisen	Devises	12 336 300 894.64	—559 225 308.51
Ausländische Schatzanweisungen in sFr.	Bons du Trésor étrangers en fr.s.	4 690 000 000.—	— 44 000 000.—
Inlandportfeuille	Portfeuille effets sur la Suisse		
– Wechsel	– Effets de change	359 882 275.90	— 1 308 557.65
– Schatzanweisungen des Bundes	– Bons du Trésor de la Confédération		
Lombardvorschüsse	Avances sur nantissement	21 127 923.66	—109 921 576.06
Wertschriften	Titres		
– deckungsfähige	– pouvant servir de couverture		
– andere	– autres	362 052 901.—	—
Korrespondenten im Inland	Correspondants en Suisse	46 012 965.95	— 2 484 463.81
Sonstige Aktiven	Autres postes de l'actif	73 222 229.76	+ 3 417 506.69
Total	Total	<u>29 792 499 925.86</u>	
Passiven	Passif		
Eigene Gelder	Fonds propres	69 000 000.—	—
Notenumlauf	Billets en circulation	18 196 638 650.—	—461 082 215.—
Täglich fällige Verbindlichkeiten	Engagements à vue		
– Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie	– Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie	6 316 949 221.64	+ 2 736 864.91
– übrige täglich fällige Verbindlichkeiten	– autres engagements à vue	2 258 695 174.02	—299 914 989.31
Mindestguthaben von Banken auf:	Avoirs minimaux des banques sur:		
– inländischen Verbindlichkeiten	– les engagements en Suisse		
– ausländischen Verbindlichkeiten	– les engagements envers l'étranger		
Verbindlichkeiten auf Zeit	Engagements à terme		
– Sterilisierungsreskriptionen	– Rescriptions de stérilisation	1 093 050 000.—	+ 22 000 000.—
– Sonderkonti ¹⁾	– Comptes spéciaux ¹⁾		
Sonstige Passiven	Autres postes du passif	<u>1 858 166 880.20</u>	+ 22 737 940.06
Total	Total	<u>29 792 499 925.86</u>	
¹⁾ Überschreitung des zulässigen Kreditzuwachses	¹⁾ Dépassement du taux d'accroissement des crédits		
Offizielle Sätze	Taux officiels	%	seit / depuis le
Offizieller Diskontsatz	Taux officiel d'escompte	2	8. 6. 1976
Offizieller Lombardzinsfuß	Taux officiel pour avance	3	8. 6. 1976
Spezialdiskontsätze für Pflichtlagerwechsel	Taux spéciaux d'escompte pour effets de stocks obligatoires		
a) für Pflichtlager in Lebens- und Futtermitteln	a) pour stocks obligatoires de denrées alimentaires et fourrages	2	1. 12. 1976
b) für übrige Pflichtlager	b) pour autres stocks obligatoires	2½	1. 12. 1976

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern – Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

Rhätische Werke für Elektrizität AG, Thusis
Elim AG, ThusisEinladung zur ordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre

auf Mittwoch, den 29. Juni 1977, 9.30 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Motor-Colombus Aktiengesellschaft, Baden.

Traktanden:

I. 57. Generalversammlung RW

- Entgegennahme des Berichtes über das am 31. Dezember 1976 abgelaufene Geschäftsjahr sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.
Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- Entlastung der Verwaltung.
- Verwaltungsratswahlen.
- Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1977.

II. 10. Generalversammlung Elim

- Entgegennahme des Berichtes über das am 31. Dezember 1976 abgelaufene Geschäftsjahr sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.
Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- Entlastung der Verwaltung.
- Verwaltungsratswahlen.
- Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1977.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung haben die Aktionäre ihre Titel wenigstens 5 Tage vor dem Versammlungstermin auf dem Büro der Gesellschaft in Thusis oder bei einer der nachstehend genannten Stellen zu hinterlegen:

Motor-Colombus AG, Baden
Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft, Basel
Bankhaus A. Sarasin & Cie, Basel
Schweizerische Kreditanstalt, Zürich.

Sie erhalten dagegen eine auf den Namen lautende Zutrittskarte. Am Versammlungstag werden keine Zutrittskarten mehr abgegeben.

Der Jahresbericht mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1976, der Bericht der Kontrollstelle und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen innert der gesetzlichen Frist auf dem Büro der Gesellschaft in Thusis und an den vorgenannten Stellen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Diejenigen Aktionäre, welche sich gemäss Artikel 11 der Statuten an der Generalversammlung vertreten lassen wollen, haben ihre Zutrittskarte mit einer schriftlichen Vollmacht zu versehen. Die Vertretung eines Aktionärs kann nur durch einen andern Aktionär erfolgen.

Thusis, den 17. Juni 1977

Der Verwaltungsrat

Furtschellas-Bahn AG, Sils Maria

Einladung zur 5. ordentlichen Generalversammlung
der Aktionäreauf Mittwoch, den 6. Juni 1977, in der Mehrzweckhalle des neuen Schulhauses in Sils Maria.
14.30 Uhr Feststellung der Aktienstimmen, Kontrolle der Präsenz und der Vollmachten.
15.00 Uhr Beginn der ordentlichen Generalversammlung.

Traktanden:

- Begrüssung, Wahl des Protokollführers und der Stimmzähler.
- Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 7. Februar 1977.
- Definitive Beschlussfassung (Feststellungsbeschluss) betreffend die Sanierung der Gesellschaft durch:
 - Kapitalherabsetzung um 40%, dass heisst von Fr. 10 000 000.— um Fr. 4 000 000.— auf Fr. 6 000 000.—;
 - Herabsetzung des Nennwertes der bestehenden Inhaberaktien von nominal Fr. 500.— auf Fr. 300.—;
 - Kapitalwiedererhöhung von Fr. 6 000 000.— auf Fr. 9 600 000.— durch die Ausgabe von 12 000 Inhaberaktien von je Fr. 300.— Nennwert.
- Beschlussfassung über eine Änderung des Artikels 3 der Statuten der Furtschellas-Bahn AG.
- Jahresbericht, Jahresrechnung 1976 und Revisorenbericht zu der Jahresrechnung.
- Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- Verschiedenes und Umfrage.

Das Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 7. Februar 1977, der Jahresbericht, die Jahresrechnung 1976 und der Revisorenbericht zur Jahresrechnung sowie der Entwurf für die Statutenänderung liegen ab 27. Juni auf dem Sekretariat der Gesellschaft (Talstation) in Sils Maria zur Einsicht durch die Aktionäre auf. Die Eintritts- und Stimmkarten für die Generalversammlung können von den Aktionären ab dem genannten Datum bis spätestens 6. Juli, 14 Uhr, gegen Hinterlegung der Aktien oder eines Ausweises über die Hinterlegung bei einer Bank, bei den nachstehend aufgeführten Banken bezogen werden. Gegen Vorweisung der entsprechenden Liberierungsabrechnung oder einer Einzahlungsquittung können ebenfalls die Neuaktionäre die erforderlichen Eintritts- und Stimmkarten beziehen.

Graubündner Kantonalbank, 7500 St. Moritz
Schweizerische Bankgesellschaft, 7500 St. Moritz
Schweizerische Kreditanstalt, 7500 St. Moritz
Schweizerische Volksbank, 7500 St. Moritz.

Ausserdem können Eintritts- und Stimmkarten sowie Jahresbericht mit Jahresrechnung 1976 und der Revisorenbericht am Tage der Generalversammlung bis 14 Uhr im Sekretariat der Gesellschaft gegen Ausweis über die Hinterlegung der Aktien bei einer Bank oder die Neuaktionäre gegen Vorweisung der entsprechenden Liberierungsabrechnung oder einer Einzahlungsquittung bezogen werden.

Sils Maria, den 17. Juni 1977

Der Verwaltungsrat der
Furtschellas-Bahn AG, Sils i.E.

Wiram Anlage-Gesellschaft, Zürich

Die Vorzugs- und Stammaktionäre werden hiermit zur Teilnahme an der

ordentlichen Generalversammlung unserer Gesellschaft

auf Donnerstag, den 30. Juni 1977, nachmittags 14.30 Uhr am Sitze der Gesellschaft, Bleicherweg 30, 8002 Zürich, eingeladen.

Tagesordnung:

1. Entgegennahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1976.
Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entgegennahme der Anträge des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle betreffend Verwendung des Reingewinnes und Beschlussfassung darüber.
3. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Statutarische Wahlen.

Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen Deponierung der Aktien bei der Gesellschaft, Bleicherweg 30, 8002 Zürich, oder bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, sowie bei sämtlichen Niederlassungen dieser Bank bis 28. Juni 1977 bezogen werden.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht mit den Anträgen des Verwaltungsrates sind vom 20. Juni 1977 an am Sitze der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre aufgelegt. Vom 20. Mai an können Exemplare des Geschäftsberichtes bei unserer Gesellschaft und bei den oben erwähnten Bankstellen bezogen werden.

Zürich, den 15. Juni 1977

Der Verwaltungsrat

AG Vereinigte Zürcher Molkereien (VZM) Zürich

Einladung zur 68. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 29. Juni 1977, 17 Uhr, im Hotel z. Storchen, Weinplatz 2, 8001 Zürich, I. Stock

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes.
2. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle;
Abnahme der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung 1976;
Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung, inkl. der Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht sowie Bericht und Antrag der Kontrollstelle liegen ab 19. Juni 1977 auf dem Büro der Gesellschaft (Sekretariat) an der Feldstrasse 42, 8004 Zürich zur Einsicht durch die Aktionäre auf.

Gleichzeitig können die Eintrittskarten zur Versammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden.

AG Vereinigte Zürcher Molkereien

Deggo AG

Einladung zur 27. ordentlichen Generalversammlung

vom 29. Juni 1977, 15 Uhr, im Restaurant Du Nord, Bahnhofplatz 2, Zürich.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 11. Juni 1976.
2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1976.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Verwendung des Geschäftsergebnisses.
5. Entlastung der Verwaltung.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
8. Varia.

Stimmberechtigt sind die am 17. Juni 1977 im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Vom 17. bis und mit 29. Juni 1977 werden keine Eintragungen ins Aktienregister vorgenommen.

Die Einladung mit der Traktandenliste, dem Geschäftsbericht mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Kontrollstelle und Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Aktivsaldo sowie die Eintrittskarte werden den im Aktienbuch eingetragenen Aktionären direkt zugestellt. Alle Unterlagen liegen überdies gemäss Artikel 9 der Statuten ab 18. Juni 1977 am Geschäftssitz Olten zur Einsichtnahme auf.

4600 Olten, den 17. Juni 1977

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: Dr. P. Bürgi

Arto Holding AG, Baden

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 8. Juli 1977, 16 Uhr, im Hotel Kappelerhof, Baden.

(Diese Einladung erfolgt für den Fall, dass an der ordentlichen Generalversammlung vom 29. Juni 1977 nicht mindestens $\frac{2}{3}$ sämtlicher Aktien vertreten sein werden und demzufolge über die nachstehend genannten Traktanden nicht Beschluss gefasst werden kann.)

Traktanden:

1. Orientierung über das Sanierungsprogramm.
2. Diskussion und Beschlussfassung über den aussergerichtlichen Prozentvergleich mit den Banken.
3. Beschlussfassung:
 - über die Herabsetzung des gesamten Aktienkapitals von 10 Mio Fr.;
 - über die Ausgabe von Genussscheinen an die bisherigen Aktionäre;
 - über die Ausgabe von 10 000 neuen Inhaberaktien zu Fr. 100.-.
4. Statutenänderung.

Geschäftsbericht, Bilanz mit Erfolgsrechnung, Bericht der Kontrollstelle und die Vorschläge des Verwaltungsrates betreffend die Statutenänderungen liegen ab 17. Juni 1977 zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft auf.

Die Stimmkarten für die ordentliche und ausserordentliche Generalversammlung können bis 24. Juni 1977 gegen Nachweis des Aktienbesitzes am Sitze der Gesellschaft oder über Ihre Hausbank bezogen werden.

Baden, den 14. Juni 1977

Arto Holding AG:
Der Verwaltungsrat

Genossenschaft Elektrizitätswerk Lauterbrunnen

Ordentliche Generalversammlung

Freitag, 17. Juni 1977, um 20.15 Uhr,
im Gemeindegssaal Hohlweg, Lauterbrunnen

Traktanden:

1. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. April 1977.
2. Jahresbericht 1975/76.
3. Rechnungsablage 1975/76 und Entlastung der Verwaltung.
4. Verzinsung der Genossenschaftsanteile pro 1976/77.
5. Stromtarife.
6. Kauf Sportschuhmacherei Molitor (Neubau) Wengen.
7. Orientierung Zentralenausbau.
8. Verschiedenes.

Die den Genossenschaftlern zugestellten Auswiskarten sind beim Eintritt vorzuweisen.

In Anbetracht der bedeutungsvollen Geschäfte erwarten wir ein zahlreiches Erscheinen.

3822 Lauterbrunnen, den 27. Mai 1977

Der Verwaltungsrat

Quellwasserversorgung Brunnen AG

Einladung zur 89. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 1. Juli 1977, um 17 Uhr, im Hotel Waldstätterhof, Brunnen.

Vorgängig der Generalversammlung findet um 14 Uhr für die Aktionäre eine Besichtigung unserer Wasserversorgungs-Anlagen statt. Das Programm ist im Jahresbericht enthalten.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 21. Juni 1976.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz 1976.
Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Ertrages.
4. Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Wahlen:
 - a) Verwaltungsrat;
 - b) Kontrollstelle.

Die Rechnungsbücher der Gesellschaft und der Prüfungsbericht liegen ab 20. Juni in der Betriebszentrale zur Einsicht auf.

Quellwasserversorgung Brunnen AG
Der Präsident: A. Dettling

Kommissionsgesellschaft für Aus- und Einfuhr Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 6. Juli 1977, 11 Uhr, am Sitz der Schweizerischen Treuhandgesellschaft, General-Guisan-Quai 38, 8027 Zürich.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und des Berichtes der Kontrollstelle zum Rechnungsabschluss per 31. Dezember 1976.
2. Genehmigung der Jahresrechnung 1976.
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 1976.
4. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahlen.
6. Verschiedenes.

Zürich, den 10. Juni 1977

Lägern-Kalksteinbrüche AG, Regensburg

Einladung zur 103. ordentlichen Generalversammlung

Montag, den 27. Juni 1977, um 17.30 Uhr, im Auditorium 3, Hotel Holiday Inn, Centrum Regensburg.

Traktanden:

1. Protokoll der 102. Generalversammlung vom 14. Juni 1976.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung 1976 und des Kontrollstellenberichtes.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschluss über die Verwendung des Gewinnsaldos.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Wahl eines Verwaltungsratsmitgliedes.
7. Verschiedenes.

Wir bitten die Aktionäre sich über Ihren Aktienbesitz auszuweisen.

Regensburg, den 15. Juni 1977

Der Präsident des Verwaltungsrates:
M. Bader

Schweiz. Sprengstoff AG Cheddite, Liestal

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 29. Juni 1977, 11.30 Uhr, im Hotel Engel, in Liestal.

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren über das Geschäftsjahr 1976.
2. Genehmigung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1976;
Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
3. Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Rechnungsrevisoren.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht, liegen vom 17. Juni 1977 an zur Einsichtnahme der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft in Liestal auf, wo ebenfalls Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 27. Juni 1977 bezogen werden können.

Liestal, den 17. Juni 1977

Der Verwaltungsrat

Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern—Lötschberg—Simplon

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

vom 30. Juni 1977, um 10.30 Uhr, im Restaurant Bürgerhaus, in Bern.

Traktanden:

1. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates zum Geschäftsbericht sowie zu den Rechnungen und der Bilanz des Jahres 1976.
2. Entlastung der Geschäftsbehörden.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1977.

Die Aktionäre, welche an der Versammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen wollen, haben sich bis spätestens drei Tage vor dem Versammlungstag beim Generalsekretariat der Gesellschaft in Bern, Genfergasse 11, oder bis spätestens sechs Tage vor dem Versammlungstag bei einer der nachstehenden Stellen über ihren Aktienbesitz auszuweisen.

Die Zutrittskarten können bezogen werden:

- in Bern: beim Generalsekretariat der Berner Alpenbahn-Gesellschaft BLS
bei der Kantonalbank von Bern
bei der Spar- und Leihkasse
- in Basel: beim Schweizerischen Bankverein
bei den Herren A. Sarasin & Cie
- in Genf: bei der Société de Banque Suisse
- in Zürich: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft
bei der Schweizerischen Kreditanstalt
bei der Bank Leu AG

Die Jahresrechnung und die Bilanz mit dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 20. Juni 1977 hinweg bei der Direktion in Bern, Genfergasse 11, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Bern, den 2. Juni 1977

Der Verwaltungsrat

Solothurn—Zollikofen—Bern-Bahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 4. Juli 1977, 15.15 Uhr, im Gasthof Kreuz, in Zollikofen.

Traktanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1976.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.

Die Zutrittskarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes im Büro der Gesellschaft in Worb- laufen, Metrohaus, 4. Stock, im Betriebsbüro SZB in Solothurn, Zuchwilerstrasse 41, 1. Stock, und bei den Stationsvorständen der SZB in der Zeit vom 22. Juni bis 4. Juli 1977 bezogen werden.

Den Kantonen und Gemeinden werden die Karten durch die Post zugestellt.

Die Zutrittskarten berechtigen die Teilnehmer an der Generalversammlung am 4. Juli 1977 zur freien Fahrt in den Zügen der SZB nach Zollikofen und zurück.

Rechnungen und Revisionsbericht sind ab Mittwoch, 22. Juni 1977, im Büro der Gesellschaft in Worb- laufen, Metrohaus, 4. Stock, für die Aktionäre zur Einsicht aufgelegt.

Worb- laufen, den 17. Juni 1977

Für den Verwaltungsrat
Der Präsident: Dewet Buri

ABZ Allgemeine Baugenossenschaft Zürich

Einladung zur Jahres-Generalversammlung

auf Dienstag, den 28. Juni 1977, 20 Uhr, im Volkshaus Zürich 4 (Theatersaal).

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler und Protokollprüfer.
2. Protokollabnahme der Generalversammlung vom 15. Juni 1976.
3. Jahresbericht 1976.
4. Jahresrechnung 1976, Revisionsbericht, Genehmigung der Anträge des Vorstandes.
5. Wahlen (Ersatzwahl in die Kontrollstelle).
6. Orientierung über die Bauvorhaben.
7. Fortführung der Beteiligung an der Solidaritätsaktion des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen.
8. Allfälliges.

Allgemeine Baugenossenschaft Zürich
Der Zentralvorstand

Bei der Türkontrolle bitte rote Mitgliedskarte vorweisen. (Abstimmung nur mit der Mitgliedskarte.)

Swiss Jewel Co. AG, Locarno

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 27. Juni 1977, 15 Uhr, im Hotel Schweizerhof, Bern.

Tagesordnung:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 1. Juli 1976.
2. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Dezember 1976.
3. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
4. Decharge-Erteilung an die verantwortlichen Organe.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Verschiedenes.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1976 sowie der Bericht der Kontroll- stelle sind vom 17. Juni 1977 an beim Sitz der Gesellschaft in Locarno zur Einsichtnahme der Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können bis und mit 24. Juni 1977 beim Büro der Gesellschaft in Locarno gegen Hinterlage der Aktien oder Depotscheine bezogen werden.

Locarno, den 14. Juni 1977

Der Verwaltungsrat

Inserate im SHAB haben stets Erfolg!

Rendite 1976

8%

des ursprünglichen
Emissionspreises

«La Foncière»

Liegenschaftsbestand
zirka Fr. 250 000 000.-

**Schweizerischer
Liegenschafts-
Anlagefonds**

Gegründet im Jahre 1954

Zahlung des Semestercoupons Nr. 46 ab 30. Juni 1977

Bruttobetrag	Zertifikate		OFFIZIELLE COUPONS-ZAHLSTELLEN
	1 Anteil- schein	2 Anteil- scheine	
abzüglich: eidg. Verrechnungs- steuer 35 %	Fr. 7.—	Fr. 14.—	Banque Vaudoise de Crédit, Lausanne Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne Crédit Foncier Vaudois, Lausanne Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg Banque Cantonale du Valais, Sion Banque Cantonale Neuchâteloise, Neuchâtel Caisse Hypothécaire du canton de Genève, Genève Banque Leu AG, Zürich Banque Galland & Cie. S.A., Lausanne Banque de Dépôts et de Gestion, Lausanne Schweizerische Deposten- und Kreditbank, Zürich Solothurner Handelsbank, Solothurn Banca Solari & Blum S.A., Lugano Bank von Ernst & Cie. AG, Bern Bank Heusser & Cie. AG, Basel Schweizerische Deposten- u. Kreditbank, St. Gallen Luzerner Landbank AG, Luzern Société Bancaire Barclays (Suisse) S.A., Genève Banque Suisse de Crédit et de Dépôts, Genève Banque Privée S.A., Genève Banque Suisse de Crédit et de Dépôts, Sierre Investissements Fonciers S.A., Lausanne
Nettobetrag	Fr. 13.—	Fr. 26.—	

In der Schweiz domizillierte Anteilsscheininhaber sind berechtigt, die Verrechnungssteuer zurückzufordern.

Zertifikatsinhaber mit Wohnsitz im Ausland können die Vorteile von allfällig mit ihrem Domizilland abgeschlossenen Doppelbesteuerungsabkommen in Anspruch nehmen.

DEPOTBANK:
BANQUE VAUDOISE DE CREDIT
Lausanne

LEITUNG:
INVESTISSEMENTS FONCIERS S. A.
2, chemin de la Joliette, Lausanne

Dolder Hotel und Verwaltungs-AG, Zürich

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung vom 13. Juni 1977 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1976 auf Fr. 60.- brutto je Aktie festgesetzt.

Die Auszahlung erfolgt unter Abzug von 35% Verrechnungssteuer mit Fr. 39.- netto pro Aktie gegen Einreichung der Coupons Nr. 7 der Prioritätsaktien und der Stammaktien.

Die Coupons werden an den Schaltern der Schweizerischen Bankgesellschaft und der Gewerbebank Zürich eingelöst.

Zürich, den 14. Juni 1977

Der Verwaltungsrat

Omnium Genève SA, Genève

Mesdames et Messieurs les actionnaires de la société Omnium Genève SA, Genève, sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 7 juillet 1977, à 14 h. 30, à la Chambre de commerce et d'industrie de Genève, 8, rue Petitot, Genève.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1976.
2. Rapport de l'organe de contrôle sur l'exercice 1976.
3. Votations sur les conclusions de ces rapports.
4. Décharge au conseil d'administration.
5. Elections et votes statutaires.
6. Divers.

Le rapport du conseil d'administration, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de l'organe de contrôle seront tenus à la disposition des actionnaires au siège social, 48, rue du Stand, Genève, dès le 27 juin 1977.

Pour pouvoir prendre part à cette assemblée, Mesdames et Messieurs les actionnaires doivent déposer au siège de la société, jusqu'au mardi 5 juillet, à 16 h. au plus tard, soit leurs actions, soit des récépissés de dépôt de banque ayant leur siège en Suisse.

Cet avis annule et remplace celui du 3 juin 1977.

Genève, le 14 juin 1977

Le conseil d'administration

Chronos Holding SA, Bienne

Convocation d'assemblée

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le lundi 27 juin 1977, à 15 h. 30, au restaurant du Palais des Congrès (salle au 1^{er} étage), rue des Marchandises, Bienne.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Présentation du bilan et du compte de profits et pertes arrêtés au 31 décembre 1976.
3. Rapport de l'organe de contrôle.
4. Délibération sur les comptes et le rapport de l'organe de contrôle et affectation du bénéfice net.
5. Décharge aux organes de la société.
6. Nomination de l'organe de contrôle pour l'exercice 1977.
7. Première information sur les mesures de restructuration et d'assainissement.
8. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport de l'organe de contrôle, de même que les propositions concernant l'emploi du bénéfice net sont, conformément aux statuts, à la disposition des actionnaires au siège de la société.

Les propriétaires d'actions au porteur sont invités à retirer leur carte de présence, ainsi que leurs bulletins de vote, moyennant dépôt de leurs titres jusqu'au 27 juin 1977 inclus, auprès des sièges ou des succursales des banques suivantes:

Banque Cantonale de Berne
Banque Commerciale de Soleure
Crédit Suisse
Banque Cantonale Neuchâteloise
Banque Populaire Suisse

Société de Banque Suisse
Union de Banques Suisses
ainsi qu'au siège de la société,
rue Centrale 60, 2503 Bienne.

Au nom du conseil d'administration:
Gérard F. Bauer, président

Compagnie des chemins de fer du Jura

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

jeudi 30 juin 1977, à 15 h. 30, au Buffet de la Gare, à Porrentruy

Ordre du jour:

1. Procès-verbal de la 32^e assemblée générale ordinaire des actionnaires.
2. Présentation du rapport de gestion et des comptes de l'exercice 1976.
3. Rapport des contrôleurs des comptes.
4. Approbation du compte de profits et pertes, du bilan et du rapport de gestion 1976.
5. Décharge aux administrateurs.
6. Nomination d'un contrôleur.

Le rapport de gestion, les comptes annuels, le bilan ainsi que le rapport des contrôleurs des comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la direction de la compagnie à Tavannes.

Les cartes de légitimation pour les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée sont également à leur disposition à la direction précitée ou dès 15 h. à l'entrée du local le jour de l'assemblée, moyennant justification.

Tavannes, le 10 juin 1977

Le conseil d'administration

Chemin de fer Lausanne—Echallens—Bercher

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 29 juin 1977, à 14 h. 30, à l'Hôtel de Ville, à Echallens.

Ordre du jour:

1. Opérations statutaires.
2. Divers et propositions individuelles.

Les comptes de l'exercice annuel et le rapport des contrôleurs sont déposés au bureau de la compagnie, à Echallens. Ils sont à disposition de Messieurs les actionnaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale ordinaire peuvent être retirées au bureau de la compagnie à partir du 20 et jusqu'au 28 juin 1977, à 12 h., sur présentation des actions.

Echallens, le 17 juin 1977

Le conseil d'administration:
Le président: G. Despland
Le secrétaire: M. Desmeules

P.S.: Les cartes d'admission donnent droit au libre parcours sur le LEB le jour de l'assemblée.

Téléskis des Glaciers de Zanfleuron et des Diablerets SA

de siège social à Savitèze

Les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

le mardi 28 juin 1977, à 11 h., à l'Hôtel «Victoria», à Gstaad.

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Comptes 1975-1976.
4. Modification du conseil d'administration.
5. Divers.

Les comptes et le bilan peuvent être consultés à la fiduciaire Santschi, à Gstaad.

Le conseil d'administration

SA des téléphériques Super St-Bernard Bourg-St-Pierre

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu le samedi 2 juillet 1977, à 15 h., au restaurant de la station inférieure, à Bourg-St-Bernard, avec l'ordre du jour statutaire.

Le conseil d'administration

Leysin-Centre Garages SA

Convocation

Messieurs les actionnaires de Leysin-Centre Garages SA sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

le mercredi 29 juin 1977, à 14 h., au Restaurant de Leysin, à Leysin.

Ordre du jour:

1. Constatation des présences.
2. Rapport du curateur.
3. Rapport des vérificateurs aux comptes.
4. Approbation des comptes et décharge au curateur et aux vérificateurs.
5. Nomination du conseil d'administration.
6. Nomination des contrôleurs.
7. Présentation du budget 1977 et approbation.
8. Charges arriérées et demandes d'acomptes.
9. Divers et propositions individuelles.

Le rapport du curateur, les comptes de profits et pertes, ainsi que les bilans, rétablis valeurs 31 décembre 1974 et 31 décembre 1975, le compte de profits et pertes et le bilan, valeur 31 décembre 1976, ainsi que l'expertise rendue par le curateur au président du Tribunal du district d'Aigle sur la valeur des biens de la pupille, sont à la disposition des actionnaires au bureau de l'Agence Immobilière Claude Furer Montreux SA, avenue des Alpes 38, à Montreux, dès le 20 juin 1977.

Montreux, le 13 juin 1977

Pour Leysin-Centre Garages SA
Le curateur: Philippe Furer

Société du Port-franc et Entrepôts de Lausanne-Chavornay SA

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

à l'Hôtel de la Gare, à Chavornay, le mardi 28 juin 1977.

à 14 h. 30: Liste de présence.

à 15 h.: Assemblée générale ordinaire des actionnaires avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1976.
2. Rapport des contrôleurs des comptes.
3. Votations sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Modification de l'article 19 des statuts.
6. Divers et imprévus.

Au nom du conseil d'administration de PESA

Le président: G. Despland

Le directeur: J. Mingard

Trust Financier et Industriel SA, Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 28 juin 1977, 14 h. 30, en l'étude des notaires R. Rognon et S. Perrin, à Montreux, Grand-Rue 26, avec l'ordre du jour suivant:

1. Présentation des comptes de l'exercice 1976 et rapport de gestion du conseil d'administration.
2. Rapport du contrôleur des comptes.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.

Le compte de profits et pertes, le bilan au 31 décembre 1976, le rapport de gestion du conseil d'administration et le rapport du contrôleur des comptes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social à Montreux, Grand-Rue 26, dès le 17 juin 1977.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires voudront bien déposer leurs titres trois jours à l'avance, soit à la Banque Les Fils Dreyfus et Cie SA, à Bâle, ou chez Messieurs Ehinger et Cie, à Bâle, qui délivreront les cartes d'admission.

Le conseil d'administration

BTR Matériaux SA, Crissier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 27 juin 1977, à 12 h. 15, au siège de la société, route de Prilly, à Crissier.

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion.
Bilan et compte de profits et pertes pour l'exercice 1976.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Décharge au conseil d'administration.
4. Décision sur l'utilisation du solde disponible.
5. Nomination au conseil d'administration.
6. Nomination des contrôleurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et celui des contrôleurs, de même que les propositions concernant l'utilisation du solde disponible sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, au bureau de la société à Crissier ou les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des actions jusqu'au vendredi 24 juin 1977 à midi. Il ne sera pas délivré de cartes le jour de l'assemblée.

Crissier, le 8 juin 1977

Le conseil d'administration

Transvalair

Convocation

Messieurs les actionnaires de la société Transvalair sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

de la société qui se tiendra en l'étude de M^e Bernard Couchepin, rue du Nord 4, à Martigny, le jeudi 30 juin 1977, à 14 h. 30.

L'ordre du jour est le suivant:

1. Procès-verbal de l'assemblée générale.
2. Rapport du conseil d'administration.
3. Lecture des comptes.
4. Rapport des vérificateurs.
5. Approbation des comptes et décharge aux administrateurs.
6. Nominations statutaires.
7. Transfert du siège social et modification des statuts y relatifs.
8. Divers.

La qualité d'actionnaire, pour les actions au porteur, devra être établie par la production des titres ou d'une attestation bancaire. Pour les actions nominatives, l'inscription dans le registre des actionnaires fait foi.

L'administration

Softwar Lausanne SA, Lausanne

Invitation à la 7^e assemblée générale ordinaire

Date et heure: le 1^{er} juillet 1977, 14 h.

Lieu: siège légal, 1000 Lausanne.

- Sujets:
1. Opérations statutaires.
 2. Divers et propositions individuelles.

1000 Lausanne, le 14 juin 1977

Softwar Lausanne SA:
L'administration

Gryss Holding SA, Fribourg

Messieurs les actionnaires de Gryss Holding SA sont convoqués à

l'assemblée générale extraordinaire

qui aura lieu le jeudi 30 juin 1977, à 15 h., dans les salons de l'Hôtel de la Rose, place Notre-Dame, à Fribourg.

Ordre du jour:

1. Proposition d'augmentation du capital-actions de fr. 20 000 000.- à fr. 30 000 000.- par l'émission de 1000 actions au porteur de fr. 1000.- chacune, entièrement libérées.
2. Décision d'augmentation du capital-actions et modalités.
3. Divers.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires sont tenus de produire leurs actions, ou à défaut, une attestation de banque justifiant de leurs actions en vue de la présente assemblée (contrôle des titres et des attestations dès 14 h. 30).

Fribourg, le 15 juin 1977

Pour le conseil d'administration
Le président: Othmar Rey

SACEBA

Società Anonima Cementi, Morbio Inferiore

Gli azionisti della SACEBA Società Anonima Cementi, Morbio Inferiore, sono convocati in assemblea generale ordinaria

per il giorno di giovedì 30 giugno 1977, alle ore 11, negli uffici dello stabilimento a Morbio Inferiore, con il seguente

Ordine del giorno:

1. Relazione del consiglio di amministrazione e presentazione del conto perdite e profitti e del bilancio al 31 dicembre 1976.
2. Relazione dell'ufficio di controllo.
3. Approvazione dei conti e scarico all'amministrazione.
4. Nomine statutarie.

Per essere ammessi all'assemblea i signori azionisti dovranno presentare un certificato comprovante il deposito delle azioni presso la Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona o succursali, la Banca del Sempione, Lugano, e la Società Bancaria Ticinese, Bellinzona, che dovrà essere ritirato al più tardi entro il 28 giugno 1977.

La relazione del consiglio, dell'ufficio di controllo ed il bilancio al 31 dicembre 1976 sono a disposizione degli azionisti a contare dal 20 giugno 1977 presso la nostra società.

Morbio Inferiore, il 13 giugno 1977

Per il consiglio di amministrazione:
Dr. avv. N. Celio

Campari SA, Viganello-Lugano

Gli azionisti sono convocati in

assemblea ordinaria

alla sede sociale per il giorno 30 giugno 1977, alle ore 11, per decidere sul seguente

Ordine del giorno:

1. Lettura ed approvazione verbale ultima assemblea.
2. Presentazione del bilancio e del conto perdite e profitti, chiusi al 31 dicembre 1976. Relazione del consiglio di amministrazione. Rapporto dei revisori. Approvazione di detti rendiconti, con scarico agli organi sociali.
3. Nomine statutarie.
4. Eventuali.

Il bilancio ed il conto perdite e profitti al 31 dicembre 1976, nonché la relazione del consiglio ed il rapporto dei revisori sono a disposizione degli azionisti presso la sede sociale a partire dal 20 giugno 1977. Per partecipare all'assemblea necessita produrre le azioni alla cassa sociale.

Viganello-Lugano, il 13 giugno 1977

Il consiglio di amministrazione:
Campari SA, Viganello

Le consommateur et le commerce de détail

Dans cette publication spéciale, la Commission fédérale de la consommation publie une enquête portant sur l'évolution des formes du commerce de détail et leurs effets sur les possibilités d'achat des consommateurs.

L'évolution du commerce de détail, qui se manifeste par de nouvelles formes de vente et par la disparition de petits commerces, surtout dans la branche alimentaire, se répercute sur la structure d'approvisionnement des consommateurs et modifie leurs habitudes d'achat. Le rapport de la Commission entre en matière sur le changement structurel dans la distribution de marchandises et sur ces facteurs déterminants que sont le pouvoir d'achat des consommateurs, la concurrence dans le commerce de détail et l'évolution de l'effectif des magasins de vente. Le rapport analyse les réactions du consommateur par rapport à une offre multiple et diverse, son comportement dans le domaine des achats et ses revendications concernant l'offre, le prix, les possibilités d'achat et les heures d'ouverture des magasins. La Commission tire des conclusions, formule des solutions à envisager et indique des mesures entrant en considération pour assurer des possibilités d'achat suffisantes.

Le prix de l'exemplaire a été fixé à 5 francs.

Cette publication spéciale peut être obtenue contre versement préalable sur le compte de chèques postaux 30-520 de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne. (Prière de mentionner la commande au verso du coupon.)

Auf Mitte 1978
zu verkaufen

IBM-System 32

VP 95 000.-
NP 144 000.-
Anfragen an:
Gebr. Tobler AG
Zürich
Tel. 01/64 24 64



Inserate
erschliessen
den Markt

Öffentliches Inventar, Rechnungsruf

(Art. 582 ZGB)

Über die Erbschaft des am 31. Mai 1977 in Jona verstorbenen

Zurfluh Rolf

1940, Architekt, von Attinghausen UR, wohnhaft gewesen in 8645 Jona, St. Gallerstrasse 145, ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Es werden daher sämtliche Gläubiger und Schuldner des Verstorbenen mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger aufgeföhrt, ihre Forderungen bzw. Schulden bis zum 31. August 1977 dem Gemeindeamt 8645 Jona anzumelden.

Gläubiger, welche die Anmeldung versäumen, laufen Gefahr, ihre Rechte gegenüber den Erben zu verlieren (Art. 590, 582 ZGB).

Schuldner, welche die Anmeldung unterlassen, können für die Folgen verantwortlich gemacht werden.

Uznach, den 9. Juni 1977

Bezirksamt See

Le carnet de dépôt nominatif portant le N° 10.524 émis le 5 août 1974 par notre banque, créancier de fr. 1793.07 a été égaré.

Il sera annulé et remplacé par un nouveau carnet s'il n'est pas fait opposition dans le délai de trois mois à compter de la présente publication.

Genève, le 17 juin 1977

Banque Privée SA, Genève

Vereinigung Schweizerischer
Versicherungsmathematiker

Ausschreibung der höheren Fachprüfung für Pensions- versicherungsexperten

Die Prüfungen werden entsprechend den Vorschriften des «Reglements über die höhere Fachprüfung für Pensionsversicherungsexperten», Ausgabe 1976, durchgeführt.

Ort: Swiss Insurance Training Centre in Zürich.
Datum: 19.-21. Oktober 1977.
Prüfungsfächer: Hauptprüfung (Art. 36-38 des Reglements).
Dauer der Prüfungen: entsprechend Art. 37 und 38 des Reglements.
Anmeldetermin: 31. August 1977.
Anmelde- und Auskunftsstelle: Sekretariat der Prüfungskommission c/o Swiss Insurance Training Centre (SITC), Seestr. 133, 8002 Zürich.
Anmeldeformulare können beim Sekretariat schriftlich bestellt werden.
Für die Prüfungskommission:
Der Präsident: H. Bühmann

Dynamischer Kaufmann, Ende 30, mit umfassender Praxis in Marketing und Finanz, sucht anspruchsvolle

Aufbauaufgabe

Finanzielle Beteiligung möglich.
Ausführliche Offerten unter Chiffre A 340 358 an Publicitas, 3001 Bern

Représentations

Société simple - représentations commerciales possédant clientèle en Suisse et à l'étranger dans secteurs divers - équipe jeune et dynamique

cherche représentation de produits

Si vous êtes intéressés, veuillez nous soumettre votre offre et faire parvenir votre documentation sous Chiffre AS 81-61 826 F aux Annonces Suisses SA «ASSA», Pérolles 8, 1701 Fribourg.

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1973-1975

Das Sonderheft Nr. 88 enthält die Ergebnisse der bei den Berufsverbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im Herbst durchgeführten Erhebungen über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen festgelegten Lohnsätze und Arbeitszeiten. Es umfasst mehr als 4000 Lohnpositionen aus allen Erwerbszweigen.

Das Sonderheft kann gegen Voreinzahlung von Fr. 33.- auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden.

Für Sie ist jetzt elektronisches Fakturieren kein Luxus mehr!

Hasler Fakturierautomat für weniger als Fr. 10'000.-*

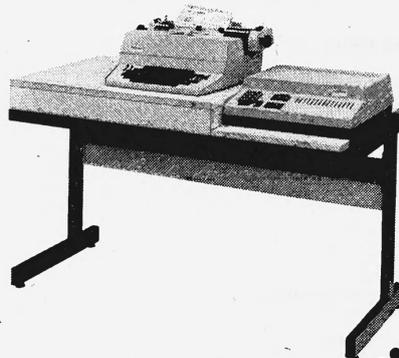
*(inkl. Standardprogramm)

Umgerechnet sind das weniger als Fr. 15.- pro Tag. Wie rasch sich dies bezahlt macht, können Sie über den Daumen ausrechnen. Hierfür brauchen Sie keine Expertise!

Die Bedienung des Hasler Fakturierautomaten H4100 erfordert keine Spezialkraft. Die Hauptarbeit leistet die Maschine automatisch:

- Menge mit Preis komma-rechtig multiplizieren
- Rabatte und Zuschläge ausrechnen
- Rechnungsbetrag addieren und runden
- Umsatz nach Wurst, Abteilungen oder Warengruppen aufteilen
- Datum und Rechnungs-Nummer automatisch anschreiben

Noch ein Wort über die Technik: ausgereifte, hundertfach bewährte Elektronik, moderne PROM-Programmierung, Standardschreibwerk.



Sicher wollen Sie nun (ob Klein- oder Grossbetrieb) von einem Fachmann mehr über die Hasler H4100 erfahren. Also Gutschein sofort einsenden. Je rascher Sie handeln, desto schneller haben Sie Ihr Problem der Fakturierung gelöst.

Informations- Coupon

- Wir wünschen unverbindlich:
- Unterlagen über den elektronischen Fakturierautomaten H4100
 - Angaben über Preis und Zahlungsmöglichkeiten
 - Unterlagen über den leistungsfähigen HMC Hasler Mini Computer
 - telefonischen Kontakt hinsichtlich einer Vorführung

Beratung und Vertrieb durch regionale Fachhändler
Coupon einsenden an:
Hasler AG
Abt. Information
Beltsstrasse 23, 3000 Bern 14
Telefon 031 652111

Hasler

Firma _____
 Adresse _____
 PLZ/Ort _____
 Telefon _____
 zuständige _____